



**WEISSER RING**  
AKADEMIE

Qualifikation im Opferschutz

Termine 2024  
***Aus- und  
Weiterbildung***



## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Birte Peter, Leiterin WEISSER RING Akademie

Gestaltung: 3st kommunikation GmbH, Mainz

WEISSER RING Akademie

Weberstraße 16, 55130 Mainz

Telefon: 06131 83 03-0, Fax: 06131 83 03-45

E-Mail: [akademie@weisser-ring.de](mailto:akademie@weisser-ring.de)

[wr-akademie.weisser-ring.de](http://wr-akademie.weisser-ring.de)

21. Auflage 2023 / 4.000 Exemplare

Das Seminarprogramm wurde in Kooperation mit der  
Goethe-Universität Frankfurt überarbeitet.



## Das Team der Akademie

Birte Peter (Leitung)

Telefon: 06131 83 03-73, E-Mail: [peter.birte@weisser-ring.de](mailto:peter.birte@weisser-ring.de)

Irena Pfeiffer (stellv. Leitung, Referentenbetreuung)

Telefon: 06131 83 03-77, E-Mail: [pfeiffer.irena@weisser-ring.de](mailto:pfeiffer.irena@weisser-ring.de)

Sandra Drzewinski (Seminarverwaltung)

Telefon: 06131 83 03-70 13,

E-Mail: [drzewinski.sandra@weisser-ring.de](mailto:drzewinski.sandra@weisser-ring.de)

Mira Götttert (Seminarverwaltung)

Telefon: 06131 83 03-70 14,

E-Mail: [goetttert.mira@weisser-ring.de](mailto:goetttert.mira@weisser-ring.de)

Imke Pratschke (Seminarverwaltung)

Telefon: 06131 83 03-70 11,

E-Mail: [pratschke.imke@weisser-ring.de](mailto:pratschke.imke@weisser-ring.de)

Grußwort

## ***Liebe Ehrenamtlerinnen, liebe Ehrenamtler,***

der Fachbeirat Aus- und Weiterbildung und das Team der WEISSER RING Akademie freuen sich, Ihnen das Aus- und Weiterbildungsprogramm 2024 vorzustellen.

Wie gewohnt, möchte auch ich als neue Fachbeiratsvorsitzende das Vorwort nutzen, um Sie über Neuerungen und aktuelle Entwicklungen der Akademie zu informieren.

2023 konnten neben dem neuen Weiterbildungsseminar „Zivilcourage“ noch zwei weitere neue Seminare angeboten werden, das Argumentationstraining und das Weiterbildungsseminar „Personalauswahl im Ehrenamt“. Alle drei Seminare wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut bewertet.

Das Seminar „Personalauswahl im Ehrenamt“ richtet sich an alle Außenstellenleitungen. Ihnen kann ich eine Teilnahme nur sehr ans Herz legen, denn eine sorgfältige Personalauswahl kommt nicht nur dem WEISSEN RING insgesamt, sondern auch unmittelbar den Außenstellenleitungen selbst zugute.

Aufgrund der großen Nachfrage werden wir 2024 vier Termine für das Qualifizierungsseminar I anbieten, um sicherzustellen, dass neue Außenstellenleiterinnen und Außenstellenleiter zügig ausgebildet und berufen werden können. Ebenfalls erhöht wurde die Anzahl der angebotenen Aufbauseminare um zwei zusätzliche Termine.

Der WEISSE RING wirbt mit der Professionalität der Opferhilfe durch seine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei beruft er sich immer auch auf sein umfangreiches und anspruchsvolles Ausbildungsangebot. Mit gutem Grund ist die Aus- und Weiterbildung seit 2018 eines seiner Satzungsziele.

Betroffene von Kriminalität dürfen erwarten, dass sie in den Außenstellen professionell beraten werden und beim WEISSEN RING gut aufgehoben sind. Um diesem Anspruch gerecht zu werden und immer auf der Höhe der Zeit zu sein, ist es wichtig, dass Sie regelmäßig Weiterbildungsseminare besuchen.

Ziel der Seminarbesuche ist neben dem Erwerb neuen Wissens immer auch der persönliche Kontakt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander, Raum und Zeit für den Erfahrungsaustausch zu nutzen, voneinander zu lernen und auch über den eigenen Landesverband hinaus Netzwerke zu knüpfen. Diese über die reine Wissensvermittlung hinausgehenden Aspekte sind ein eigenes Qualitätsmerkmal unserer Weiterbildungsangebote und werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern regelmäßig als großer zusätzlicher Gewinn beschrieben.

Daher möchten wir Sie dazu ermutigen, das Seminarangebot der Akademie wahrzunehmen. Belassen Sie es nicht nur bei den Pflichtseminaren, sondern nutzen Sie gerne regelmäßig auch weitere Seminarangebote. Der Besuch von einem Seminar im Jahr sollte für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter selbstverständlich sein, um unsere Professionalität unter Beweis zu stellen.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Manuela Söller-Winkler'.

**Manuela Söller-Winkler**  
Vorsitzende Fachbeirat  
Aus- und Weiterbildung

## Inhalt

- S. 8 Ehrenamtliche Professionalität
- S. 9 Mitarbeiterzertifikate
- S. 14 Fachbeirat Aus- und Weiterbildung
- S. 16 Von Interessierten zu Mitarbeitenden und Seminarteilnehmenden
- S. 20 Organisatorische Vorgaben
- S. 23 Teilnahmebedingungen
- S. 24 Schaubild „Das Seminarsystem“
  
- Grundqualifikation**
- S. 26 Einführungs- und Orientierungsseminar
- S. 28 Grundseminar
- S. 30 Aufbau-seminar
- S. 34 Ausbildung für Beraterinnen und Berater am Opfer-Telefon
- S. 36 Seminare für Beraterinnen und Berater am Opfer-Telefon
- S. 37 Ausbildung für Onlineberaterinnen und Onlineberater
- S. 39 Seminare für Onlineberaterinnen und Onlineberater
  
- S. 40 **Weiterbildungsseminare**
  
- S. 42 **Übergeordnete Ziele der Weiterbildungsseminare**
  
- Weiterbildungsseminare – für Opferarbeit**
- S. 44 Grundlagen der Viktimologie
- S. 46 Opferberatung und kulturelle Vielfalt
- S. 50 Häusliche Gewalt
- S. 52 Stalking
- S. 54 Mobbing / Cybermobbing
- S. 56 Sexueller Missbrauch von Kindern
  
- Weiterbildungsseminare – für Opferbetreuung**
- S. 58 Betreuungsarbeit (Hilfen für Opfer und Selbstfürsorge)
- S. 62 Begleitung im Strafverfahren
- S. 64 Workshop „Vertiefung der Methode „Arbeit mit Figuren““
- S. 66 Gesprächsführung
- S. 68 Praxisseminar Fallbesprechung – Kollegiale Fallberatung
- S. 70 Workshop zum Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV)
- S. 72 Auffrischung und Vertiefung zu psychologischen Herausforderungen in der Opferarbeit

### **Weiterbildungsseminare – für Führungskräfte**

- S. 74 Qualifizierungsseminar I für künftige Außenstellenleitungen und deren Vertretungen
- S. 78 Qualifizierungsseminar II für Außenstellenleitungen und deren Vertretungen
- S. 80 Reflexionsseminar nach dem Qualifizierungsseminar II
- S. 82 Personalauswahl im Ehrenamt
- S. 84 Fortbildung für Landesvorsitzende

### **Weiterbildungsseminare – für weitere Tätigkeitsfelder**

- S. 86 Umgang mit Großereignissen
- S. 88 Online-Seminar Fundraising und Mittelbeschaffung
- S. 90 Pressearbeit und digitale Kanäle – die Außenstelle in der öffentlichen Wahrnehmung
- S. 94 Kriminalprävention
- S. 96 Zivilcourage
- S. 100 Argumentationstraining
- S. 104 Präsentationstraining
- S. 106 Projektmanagement

- S. 108 Moderationstraining
- S. 110 Fortbildung für EHS-Beratende

### **Weiterbildungsseminare – für Sondergruppen und -funktionen**

- S. 112 Dialogforum für „Junge Mitarbeitende“
- S. 114 Netzwerktreffen Kriminalprävention
- S. 116 Konferenz zum Umgang mit Nachlasssachen und Nachlassgebenden
- S. 120 Konferenzen für Referentinnen und Referenten

### **Seminarinfrastruktur und Administratives**

- S. 122 Referentinnen und Referenten
- S. 124 Seminarhäuser
- S. 136 Seminarkosten und Kostenerstattung
- S. 137 Anmeldung
- S. 138 Erreichbarkeiten der Landesbüros
- S. 139 Anmeldeformulare
- S. 147 Meine Anmeldungsdaten 2024

**Umschlagklappe innen** Seminartermine im Überblick

**Umschlagklappe außen** Schulferienkalender

## *Ehrenamtliche Professionalität*

Der WEISSE RING lebt vom Engagement seiner rund 2.700 ehrenamtlichen Mitarbeitenden. In bundesweit rund 400 Außenstellen, am Opfer-Telefon und in der Onlineberatung werden die Satzungsziele Opferhilfe, öffentliches Eintreten für die Belange der Opfer und Kriminalprävention in die Tat umgesetzt. Damit diese verantwortungsvollen Aufgaben umfassend und kompetent ausgeführt werden können, werden die notwendigen Kenntnisse über die Struktur des Vereins, seine Arbeitsphilosophie, aktuelle gesetzliche Opferschutz- und Opferentschädigungsregelungen sowie weitere, die Arbeit des WEISSEN RINGS unmittelbar tangierende Bereiche im Rahmen eines mehrschichtigen Aus- und Weiterbildungssystems vermittelt. Um die Bedeutung der Aus- und Weiterbildung zu unterstreichen, wurde diese 2018 zum Satzungsziel erhoben.

Der menschliche Beistand, der unter der Prämisse „Hilfe zur Selbsthilfe“ den größten Teil der Betreuungsarbeit ausmacht, darf nicht ohne eine Vorbereitung und eine ständig begleitende Fortbildung der Ehrenamtlichen geleistet werden. Zu komplex und vielschichtig sind die Fragen und Probleme der Opfer, auf die die Helferinnen und Helfer reagieren müssen. Antworten auf fachliche Fragen in der Betreuung müssen gegeben, aber auch erneute Viktimisierungen oder Traumatisierungen vermieden werden. Das bedeutet, die Helfenden benötigen grundlegende Kenntnisse über solche Fragen und deren praktische Umsetzung. Gerade diese Kombination aus Grundlagenvermittlung und Abgleich mit der praktischen Tätigkeit vor Ort bildet die Basis für die Aus- und Weiterbildung im WEISSEN RING.



## Mitarbeiterzertifikate

Der Verein versteht die Mitarbeiterzertifikate als ein Angebot für seine ehrenamtlichen Mitarbeitenden, um eine bestimmte fachliche Qualifizierung zu dokumentieren. Der Erwerb von Mitarbeiterzertifikaten ist freiwillig.

Um ein bestimmtes Zertifikat erlangen zu können, müssen die Mitarbeitenden in der vorgegebenen Maximalzeit bestimmte Seminare besuchen.

Anders als eine Teilnahmebestätigung, die Sie am Ende jedes besuchten Seminars ausgehändigt bekommen, erhalten Sie ein Mitarbeiterzertifikat nur auf „Anfrage“. Hierzu wird Ihnen in den für Mitarbeiterzertifikate relevanten Seminaren ein Formular ausgehändigt, mit welchem Sie die Ausstellung eines bestimmten Mitarbeiterzertifikats beantragen können. Dabei ist für den Erwerb eines Mitarbeiterzertifikats der erfolgreiche Besuch von mehreren Seminaren zu einem bestimmten Themenkomplex erforderlich. So ist beispielweise für den Erwerb des Mitarbeiterzertifikats „Unterschiedliche Opfer-

gruppen“ der erfolgreiche Besuch der vier Weiterbildungsseminare: „Häusliche Gewalt“, „Stalking“, „Sexueller Missbrauch von Kindern“ und „Mobbing/Cybermobbing“ (ab 2018) obligatorisch.

Es wird auch weiterhin möglich sein, Seminare zu besuchen, ohne ein Mitarbeiterzertifikat anzustreben.

Folgende Mitarbeiterzertifikate werden vergeben:

### **Grundzertifikat Opferhilfe<sup>1</sup>**

Besuch innerhalb von zwei Jahren

- a) Drei Hospitationen in der Praxis
- b) Einführungs- und Orientierungsseminar
- c) Grundseminar
- d) Aufbauseminar

Zertifizierung in enger Absprache mit dem zuständigen Landesvorsitzenden.

### **Mitarbeiterzertifikat Opferarbeit**

Besuch innerhalb von max. drei Jahren

- a) Grundlagen der Viktimologie
- b) Workshop OEG bzw. Soziales Entschädigungsrecht (SGB XIV)

### **Mitarbeiterzertifikat Unterschiedliche Opfergruppen<sup>2</sup>**

Besuch innerhalb von max. drei Jahren

- a) Häusliche Gewalt
- b) Stalking
- c) Sexueller Missbrauch von Kindern
- d) Mobbing / Cybermobbing (ab 2018)

### **Mitarbeiterzertifikat Betreuungsarbeit<sup>3</sup>**

Besuch innerhalb von max. drei Jahren

- a) Betreuungsarbeit
- b) Praxisseminar Fallbesprechung – Kollegiale Fallberatung<sup>4</sup>
- c) Gesprächsführung<sup>5</sup>
- d) Psychologische Herausforderungen in der Opferarbeit (ab 2019)

### **Mitarbeiterzertifikat Gerichtsbegleitung**

Besuch innerhalb von max. drei Jahren

- a) Begleitung im Strafverfahren
- b) Workshop „Vertiefung der Methode ‚Arbeit mit Figuren‘“ oder Dokumentation von drei Gerichtsbegleitungen<sup>8</sup>
- c) Gesprächsführung<sup>5</sup>

### **Mitarbeiterzertifikat Außenstellenleitungen**

Besuch innerhalb von max. drei Jahren

- a) Qualifizierungsseminar I für ASL
- b) Qualifizierungsseminar II für ASL
- c) Praxisseminar Fallbesprechung –  
Kollegiale Fallberatung<sup>4</sup>

### **Mitarbeiterzertifikat Sonderaufgaben<sup>6</sup>**

Besuch innerhalb von max. drei Jahren

- a) Hospitationen
- b) Einführungs- und Orientierungsseminar
- c) Grundseminar
- d) Aufbauseminar
- e) Kriminalprävention, alternativ Öffentlichkeitsarbeit,  
alternativ Fundraising und Mittelbeschaffung

### **Mitarbeiterzertifikat Umgang mit Großereignissen (ab 2019)<sup>7</sup>**

Besuch innerhalb von max. drei Jahren

- a) Umgang mit Großereignissen
- b) Gesprächsführung<sup>5</sup>
- c) Öffentlichkeitsarbeit

### **Mitarbeiterzertifikate für Mitarbeitende in der Online- beratung und am Opfer-Telefon<sup>9</sup>**

## Erläuterungen

- 1 Beim Grundzertifikat ist einmalig auch ein praktisches Modul Teil des Zertifikats: die dreimalige Hospitation bei Opferfällen.
- 2 Zum Mitarbeiterzertifikat „Unterschiedliche Opfergruppen“ gehört ab 2018 auch der Besuch des Seminars „Mobbing/ Cybermobbing“. Alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die die drei Seminare „Häusliche Gewalt“, „Stalking“ und „Sexueller Missbrauch von Kindern“ vor 2019 besucht haben, können das Zertifikat ohne den Besuch des Seminars „Mobbing/ Cybermobbing“ erwerben.
- 3 Zum Mitarbeiterzertifikat „Betreuungsarbeit“ gehört ab 2019 auch der Besuch des Seminars „Psychologische Herausforderungen in der Opferarbeit“. Alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die die drei Seminare „Betreuungsarbeit“, „Kollegiale Fallberatung“ und „Gesprächsführung“ vor 2019 besucht haben, können das Zertifikat ohne den Besuch des Seminars „Psychologische Herausforderungen in der Opferarbeit“ erwerben.

- 4 Das Seminar „Praxisseminar Fallbesprechung – Kollegiale Fallberatung“ ist Bestandteil der Mitarbeiterzertifikate „Betreuungsarbeit“ und „Außenstellenleitungen“.

Die Kollegiale Fallberatung ist ein Format, in dem Menschen sich in einem fest definierten Rahmen dem Anliegen einer oder eines „Fallgebenden“ annehmen. Diese Form der Beratung eignet sich besonders in Teams, deren Mitglieder sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen möchten. Die Kollegiale Fallberatung eignet sich daher sehr gut als Methode, um schwierige Opferfälle in den Mitarbeiterbesprechungen der Außenstellen zu besprechen. Aber auch in Seminaren ist Kollegiale Beratung ein Format, das sehr gut nutzbar ist, um Opferfälle in Kleingruppen zu besprechen. Als regelmäßig praktizierte Form des Austauschs fördert es die Unterstützung innerhalb des Teams sowie einen offenen Umgang mit Unsicherheiten, Fragen und Schwierigkeiten. Deshalb ist dieses Seminar aufgrund eines GBV-Beschlusses vom 26.03.2018 für Außenstellenleitungen verpflichtend. Werden beide Mitarbeiterzertifikate angestrebt, muss das

- „Praxisseminar Fallbesprechung – Kollegiale Fallberatung“ jedoch lediglich einmal besucht werden.
- 5 Das Seminar „Gesprächsführung“ ist Bestandteil der Mitarbeiterzertifikate „Gerichtsbegleitung“, „Betreuungsarbeit“ und „Umgang mit Großereignissen“. Bei beiden Mitarbeiterzertifikaten werden die Grundlagen und Zusammenhänge der Kommunikation für unerlässlich gehalten. Werden beide bzw. alle drei Zertifikate angestrebt, muss das Seminar „Gesprächsführung“ lediglich einmal besucht werden.
- 6 Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit dem Grundzertifikat „Opferhilfe“ UND dem Besuch eines Sonderseminars erwerben das Mitarbeiterzertifikat „Sonderaufgaben“.
- 7 Das Mitarbeiterzertifikat „Umgang mit Großereignissen“ richtet sich an die benannten Koordinatorinnen und Koordinatoren für Großereignisse.
- 8 Alternativ zum Workshop „Vertiefung der Methode ‚Arbeit mit Figuren‘“ kann der Akademie seit 2019 auch die Dokumentation von drei Gerichtsbegleitungen vorgelegt werden.
- 9 Auch die Mitarbeitenden der Onlineberatung und des Opfer-Telefons haben die Möglichkeit, Zertifikate zu erlangen. Weitere Informationen hierzu finden Sie für das Opfer-Telefon auf S. 36, für die Onlineberatung auf S. 39.

## ***Fachbeirat Aus- und Weiterbildung***

Der Fachbeirat Aus- und Weiterbildung unterstützt und fördert die fachliche Weiterentwicklung des Ausbildungsangebotes der WEISSER RING Akademie. Die originären Aufgaben des Fachbeirats sind hierbei die Evaluation der Aus- und Weiterbildung sowie die Anpassung und der Ausbau des bestehenden Ausbildungsangebotes an innere und äußere Anforderungen.

Hierzu zählen Grundsatzentscheidungen und strukturelle Veränderungen für das Aus- und Weiterbildungssystem des Vereins. Der Fachbeirat Aus- und Weiterbildung bewertet die Seminare hinsichtlich Inhalt und Methode und gibt Empfehlungen zur Umsetzung an den Bundesvorstand und die Bundesgeschäftsstelle (BGS). Neue Seminare, die sich aus dem aktuellen Bedarf der Mitarbeitenden oder Änderungen des Umfelds ergeben, werden durch den Fachbeirat auf Qualität geprüft, bevor sie vom Vorstand genehmigt werden. Weiterhin werden Inhalte für die Weiterbildung der Referentinnen und Referenten sowie Seminarleitungen im Fachbeirat abgestimmt und festgelegt.

Als dynamischer Prozess wird durch die Arbeit des Fachbeirats die Qualität der Aus- und Weiterbildung beständig kontrolliert, weiterentwickelt und gesichert. Dies wird durch die Zusammensetzung des Fachbeirats aus Fachleuten zum Thema Aus- und Weiterbildung gewährleistet.

## MITGLIEDER DES FACHBEIRATS

---

<b>Vorname, Name</b>	<b>Funktion im Verein</b>	<b>Beruf</b>
Sabine Aye-Stöhr	Referentin, Vertrauensperson für Beschwerden	Qualitätsmanagementberaterin
Dr. Herbert Fischer-Drumm	Referent, Vertrauensperson für Beschwerden	Theologe und Sozialwissenschaftler
Sabine Hartwig	Referentin, Seminarleitung	Führungskräftetrainerin, Erste Kriminalhauptkommissarin a.D.
Karl-Heinz Langner	Stellv. LV Niedersachsen, Referent	Kriminalbeamter
Dr. Lutz Lyding	Berater	Organisationspsychologe, Supervisor DGSv*
Manuela Söller-Winkler	LV Schleswig-Holstein, Seminarleitung	Staatssekretärin a.D., Juristin
Ruth Stöpper	Stellv. LV NRW/Westfalen-Lippe, Seminarleitung	Lehrerin a.D.

## Begleitung durch die BGS

---

Birte Peter	Leiterin WR-Akademie	Dipl.-Päd., Soziologin M.A.
-------------	----------------------	-----------------------------

## ***Von Interessierten zu Mitarbeitenden und Seminarteilnehmenden***

### **Außenstelle**

Zeigen sich Menschen interessiert an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im WEISSEN RING, führt die Außenstellenleitung zunächst ein Gespräch über mögliche Formen der Zusammenarbeit. Um die praktische Arbeit des Vereins genauer kennenzulernen, begleiten die Interessierten die Außenstellenleitung oder erfahrene Mitarbeitende bei mindestens drei Opferbetreuungen in einem Zeitraum von drei Monaten bzw. bis zum Grundseminar. Bei einer einvernehmlichen Regelung über die Zusammenarbeit wird von Interessierten anschließend das Einführungs- und Orientierungsseminar und danach das Grundseminar besucht. Nach der Teilnahme an dem Grundseminar und weiteren positiven Gesprächen wird die Ernennung zum ehrenamtlichen Mitarbeitenden des WEISSEN RINGS von den Landesvorsitzenden ausgesprochen.

Nach der Ernennung hat der Mitarbeitende innerhalb von zwei Jahren das verpflichtende Aufbauseminar zu absolvieren.

Alle weiteren Seminare sind freiwillige Bildungsangebote des Vereins. Alle Mitarbeitenden sollen regelmäßig (mindestens ein Seminar pro Jahr) an Weiterbildungsseminaren teilnehmen. Vor allem in den Weiterbildungsseminaren zu Themen der Opferarbeit, der Öffentlichkeitsarbeit, der Kriminalprävention und der Finanz- und Sachmittelbeschaffung (Fundraising) wird die praktische Arbeit in den Außenstellen im Rahmen eines intensiven Erfahrungsaustausches reflektiert.

Die Akademie empfiehlt ehrenamtlichen Mitarbeitenden nach dem Aufbauseminar zunächst insbesondere den Besuch der Seminare:

- Gesprächsführung
- Betreuungsarbeit
- Workshop zum Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV)
- Grundlagen der Viktimologie



## Opfer-Telefon

Die Auswahl der Beraterinnen und Berater am Opfer-Telefon erfolgt in mehreren Schritten.

Zunächst können sich Interessierte mittels eines Onlinefragebogens innerhalb des Bewerbungszeitraums bewerben. Ein geschultes ehren- und hauptamtliches Auswahlteam sichtet alle Bewerbungen und führt mit geeignet erscheinenden Bewerberinnen und Bewerbern ein strukturiertes Telefoninterview. Anschließend werden die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber zu einem digitalen Informationsabend eingeladen. Im letzten Auswahlschritt wird eine beobachtete Simulation eines Telefonats am Opfer-Telefon durchgeführt.

In diesen vier sehr unterschiedlichen Auswahlritten wird neben den erforderlichen Ressourcen (mindestens drei Stunden Zeit pro Woche, die Möglichkeit, ungestört zu Hause zu telefonieren, Internetzugang und IT-Kenntnisse sowie englische Grundkenntnisse) vor allem auf soziale Kompetenz, Empathie-, Reflexions- und Teamfähigkeit, psychische Stabilität sowie kommunikatives Geschick Wert gelegt.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Teilnehmenden zunächst eine zweitägige Basisausbildung in Anlehnung an Grund- und Aufbau-seminar. In einem zweiten Seminar, dem sog. Praxisseminar, liegt der Fokus auf Gesprächssituationen am Opfer-Telefon. In Kleingruppen führen die Teilnehmenden Telefonate mit Schauspielerinnen/ Schauspielern, die definierte Opferrollen einnehmen. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung werden die Beraterinnen und Berater am Opfer-Telefon zu ehrenamtlichen Mitarbeitenden ernannt und können an ausgewählten Seminaren teilnehmen. Weitere Informationen hierzu auf S. 36.

## Onlineberatung

Die Auswahl der Onlineberaterinnen und Onlineberater erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren.

In einem ersten Schritt können sich Interessierte über einen Onlinefragebogen bestehend aus Angaben zur Person und der Verfassung einer Antwortmail für eine Mitarbeit in der Onlineberatung bewerben. Ein aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden bestehendes Auswahlteam sichtet die Bewerbungen und führt mit den geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern ein strukturiertes Telefoninterview, in welchem vertiefende Nachfragen zur Bewerbung gestellt werden.

Anschließend werden die Bewerberinnen und Bewerber zu einem Informationsabend eingeladen und erhalten die Möglichkeit, sich ein erstes Bild vom WEISSEN RING und der Onlineberatung zu machen.

In der Onlinesimulation, als letztem Auswahlschritt, erhalten die Bewerberinnen und Bewerber erneut eine Mailanfrage, welche sie innerhalb einer 30-minütigen Zeitspanne beantworten

müssen. Durch den Einsatz der Mailanfragen sollen bereits im Bewerbungsverfahren die Lese- und Schreibfähigkeit sowie die Fähigkeit eines schriftlichen Beziehungsaufbaus geprüft werden. Außerdem achtet das Auswahlteam auf soziale Kompetenz, Empathiefähigkeit, eine gewisse Technik- und Internetaffinität sowie beraterische Vorerfahrungen.

Die Ausbildung zur Onlineberaterin bzw. zum Onlineberater beinhaltet ein zweitägiges Seminar zu den Methoden der Onlineberatung, eine ebenfalls zweitägige Basisausbildung in Anlehnung an das Grund- und Aufbau-seminar sowie einen Schulungsblock zum Umgang mit dem Beratungsportal. Zusätzlich finden digitale Selbstlernphasen statt. Bei erfolgreicher Teilnahme werden die Onlineberaterinnen und Onlineberater zu ehrenamtlichen Mitarbeitenden ernannt und können an ausgewählten Seminaren teilnehmen. Weitere Informationen hierzu auf S. 39.

### **Zeugenbetreuungszimmer**

Zeugenbetreuerinnen und Zeugenbetreuer sind ehrenamtliche Mitarbeitende, die an den Gerichtsstandorten im Land Bremen (Amts- und Landgericht Bremen, Amtsgericht Bremen Nord und Amtsgericht Bremerhaven) tätig sind. In eigens dafür eingerichteten Zeugenbetreuungsziimmern räumen sie Zeuginnen und Zeugen die Möglichkeit ein, sich bis zum Aufruf in einem Bereich des Gerichtes aufzuhalten, zu dem Täterinnen / Täter keinen Zutritt haben. Auf Wunsch werden die Zeuginnen und Zeugen von den Mitarbeitenden auch während der Zeugenvernehmung vor Gericht begleitet. Dabei ist es den Zeugenbetreuenden erlaubt, direkt neben der Zeugin / dem Zeugen im Verhandlungssaal Platz zu nehmen (sog. Vertrauensperson). Die Mitarbeitenden stehen persönlich und telefonisch für Informationen rund um eine Aussage vor Gericht zur Verfügung.

Im Ladungsschreiben des Gerichts für Zeuginnen und Zeugen ist ein Schreiben beigelegt, das auf die Zeugenbetreuung des WEISSEN RINGS hinweist.

**In den Standards für die Opferhilfe im WEISSEN RING wird der hohe Stellenwert der Aus- und Weiterbildung wie folgt beschrieben:**

„Der erfolgreiche Abschluss der erforderlichen Ausbildung ist die Grundlage unserer Arbeit. Um stets auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse zu sein, bilden wir uns stetig weiter. Die Außenstellen sollen spezialisierte Mitarbeitende für besondere Aufgaben, Themen oder Einsatzbereiche (z. B. Zeugenbegleitung, häusliche Gewalt, Stalking, sexueller Missbrauch) haben.“

Dies unterstreicht noch einmal die Bedeutung und Notwendigkeit zur beständigen Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeitenden.

Seit 2018 ist die Aus- und Weiterbildung Satzungsziel.

## Organisatorische Vorgaben

Einführungs- und Orientierungsseminare sowie Grundseminare werden von den Landesverbänden organisiert. In der Regel werden jeweils zwei Seminare pro Jahr angeboten. Die Inhalte sind einheitlich vorgegeben, um die Arbeitsprinzipien des Vereins zu festigen. Dadurch wird eine gemeinsame Grundlage für alle weiteren Seminare geschaffen.

Neben den reinen Präsenzseminaren gibt es seit 2020 auch die Möglichkeit, sowohl das Einführungs- und Orientierungsseminar als auch das Grundseminar in digitaler Form im Selbststudium zu absolvieren. Diese Variante wird durch ein Präsenzseminar im Landesverband abgeschlossen, in dem die erlernten Inhalte durch praktische Übungen vertieft werden.

Möglich und gewünscht ist es, dass Interessierte Einführungs- und Orientierungsveranstaltungen sowie Grundseminare in benachbarten Landesverbänden besuchen können, wenn im Wohnort-Landesverband eine Einführungs- /Orientierungsveranstaltung und /oder ein Grundseminar auf absehbare Zeit nicht angeboten werden.

Alle weiteren Seminare werden auf Bundesebene durch die WEISSER RING Akademie organisiert. Die Durchführung der Aufbau-seminare und der Weiterbildungsseminare erfolgt an zehn fest eingerichteten Standorten.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit für den WEISSEN RING und vor dem Hintergrund des persönlichen Zeiteinsatzes ist es grundsätzlich wünschenswert, sich einen Seminarort in der Nähe des Wohnortes auszuwählen. In Ausnahmefällen können sich Teilnehmende auch für einen anderen Veranstaltungsort anmelden, wenn z. B. das gewünschte Seminarthema nur dort angeboten wird. Bitte beachten Sie aber in diesen Fällen, dass eine Voranreise nur dann übernommen wird, wenn der Reiseantritt vor 7:00 Uhr morgens notwendig ist, um pünktlich zum Seminarbeginn vor Ort zu sein.

In der Tabelle finden Sie die Seminarorte, die Ihrem WR-Land zugeordnet sind.

- **Augsburg (Bayern)**  
Baden-Württemberg, Bayern-Süd, Bayern-Nord  
(wenn näher zum Tagungsort)
- **Dresden (Sachsen)**  
Sachsen-Anhalt (Reg.-Bezirke Dessau und Halle),  
Sachsen, Thüringen, Bayern-Nord, Berlin
- **Frankfurt / Main (Hessen)**  
zentral angebotene Seminare
- **Fulda (Hessen)**  
zentral angebotene Seminare
- **Hannover-Lehrte (Niedersachsen)**  
Niedersachsen, NRW / Rheinland (wenn näher zum  
Tagungsort), NRW / Westfalen-Lippe, Bremen
- **Hildesheim**  
Niedersachsen, NRW / Rheinland (wenn näher zum  
Tagungsort), NRW / Westfalen-Lippe, Bremen

- **Jena (Thüringen)**  
Sachsen-Anhalt (Reg.-Bezirke Dessau und Halle),  
Sachsen, Thüringen, Bayern-Nord, Berlin
- **Mainz (Rheinland-Pfalz)**  
zentral angebotene Seminare
- **Rostock (Mecklenburg-Vorpommern)**  
Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-  
Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt  
(Reg.-Bezirk Magdeburg)
- **Siegburg (Nordrhein-Westfalen)**  
Hessen, NRW / Rheinland, Rheinland-Pfalz,  
Saarland, NRW / Westfalen-Lippe  
(wenn näher zum Tagungsort)

Für die Aufbau-seminare sind pro Seminarort zwei bis drei Veranstaltungen geplant, damit dieses verpflichtende Seminar auch in der vorgegebenen Zeit (von sechs Monaten bis zu zwei Jahren nach dem Besuch des Grundseminars) besucht werden kann.

Die Weiterbildungsseminare zu den Themenbereichen Begleitung im Strafverfahren, Stalking, Häusliche Gewalt, Sexueller Missbrauch von Kindern und Mobbing / Cybermobbing werden in der Regel an jedem Seminarort mit jährlich einer Veranstaltung durchgeführt. Alle weiteren Seminare in der Opferarbeit sowie das „Praxisseminar Fallbesprechung – Kollegiale Fallberatung“ werden jährlich an zwei bzw. drei Seminarorten jeweils einmal angeboten. Diese Zuordnung wechselt jährlich, so dass spätestens alle zwei Jahre das gleiche Seminarangebot an den Seminarorten zu finden ist.

Für die Themen Präsentationstraining, Pressearbeit und digitale Kanäle, Finanz- und Sachmittelbeschaffung (Fundraising), Kriminalprävention, Projektmanagement sowie das Moderationstraining wird jeweils eine Veranstaltung angeboten. Die beiden neuen Seminare Zivilcourage und Argumentationstraining werden ebenfalls einmal jährlich

angeboten., Gleiches gilt für den Workshop „Vertiefung der Methode ‚Arbeit mit Figuren‘“. Das Dialogforum für „Junge Mitarbeitende“ findet jährlich einmal statt. Der Seminarort und die Themen werden gesondert festgelegt.

Für zukünftige Außenstellenleitungen und deren Vertretungen sind zwei spezielle Qualifizierungsseminare eingerichtet. Das Qualifizierungsseminar I ist vor der Ernennung zur Außenstellenleitung zu besuchen. Das Qualifizierungsseminar II ist von den Außenstellenleitungen innerhalb von zwei Jahren nach der Ernennung zu besuchen. Die Seminarorte sind Mainz (Qualifizierungsseminar I) und Fulda (Qualifizierungsseminar II). Ein weiteres Pflichtseminar für Außenstellenleitungen ist das Praxisseminar Fallbesprechung – Kollegiale Fallberatung, das ebenfalls innerhalb von 2 Jahren nach der Ernennung in diese Position zu besuchen ist.

Weitere Angebote für Außenstellenleitungen und deren Vertretungen sind das „Reflexionsseminar nach dem Qualifizierungsseminar II“ sowie das neue Seminar zum Thema „Personalauswahl im Ehrenamt“.

## Teilnahmebedingungen

Zwischen dem Besuch des Grund- und Aufbauseminars **sollten mindestens sechs Monate und höchstens zwei Jahre liegen**, in denen die ehrenamtlich Mitarbeitenden eigenständig Opferfälle betreuen und Erfahrungen in der Opferarbeit sammeln. Das Aufbauseminar ist ein Pflichtseminar, welches in der o. g. Frist besucht werden soll.

Ehrenamtliche Mitarbeitende können das Aus- und Weiterbildungsangebot kostenfrei besuchen.

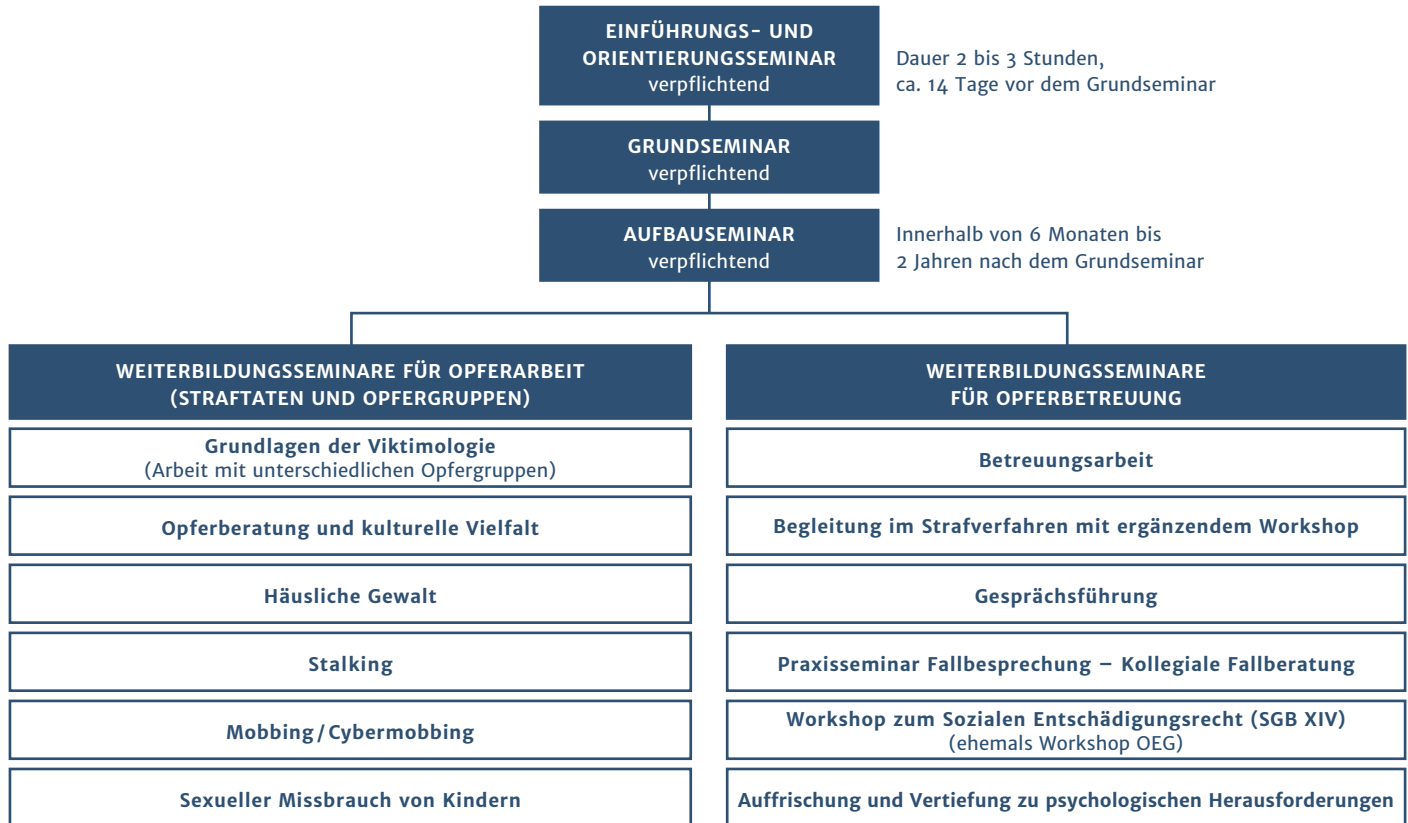
Mit erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung und ihnen werden die ausgelegten Fahrtkosten erstattet. Als erfolgreich gilt die Teilnahme, wenn **mindestens 90 % der Gesamtdauer** des Seminars besucht wurden.

Liegt die Anwesenheit ohne triftigen Grund unter 90 % der Seminarzeit, können die Fahrtkosten von Seiten des WEISSEN RINGS nicht übernommen werden und das Seminar gilt als „nicht besucht“.

Die regelmäßige Teilnahme an den Seminaren der Aus- und Weiterbildung (mind. ein Seminar pro Jahr) gehört zur ehrenamtlichen Mitarbeit dazu.

Die Außenstellenleitung hat die Möglichkeit, den Mitarbeitenden der Außenstelle den Besuch bestimmter Weiterbildungsangebote je nach Bedarf der Außenstelle und/oder Qualifizierungsbedarf der Mitarbeitenden nahezulegen.

## Das Seminarsystem







Grundqualifikation

## ***Einführungs- und Orientierungsseminar***

### **Zielgruppe**

Das Einführungs- und Orientierungsseminar richtet sich an Interessierte, die bereits drei Opferfälle in der Außenstelle begleitet haben und im Einvernehmen mit der Außenstellenleitung künftig im WEISSEN RING mitarbeiten möchten. Es ist integraler Bestandteil der Grundausbildung. Die Teilnahme ist daher verpflichtend.

### **Zielsetzungen**

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Organisation des WEISSEN RINGS, seine Ziele und Tätigkeiten sowie seine Arbeitsweise.

### **Inhalte**

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Struktur und die einzelnen Teilbereiche des Vereins sowie über vereinsinterne Abläufe. Hierzu zählen die internen administrativen Kommunikationswege und die Aufgaben vor Ort in den Außenstellen.

Sie werden über die Aufgaben informiert, die sich aus den Satzungszielen des WEISSEN RINGS ergeben, wie Opferhilfe, öffentliches Eintreten für die Belange der Opfer, Kriminalprävention, Finanz- und Sachmittelbeschaffung sowie Aus- und Weiterbildung.

### **Durchführung**

Organisation und Durchführung liegen in der Verantwortung der jeweiligen Landesverbände. Das Einführungs- und Orientierungsseminar findet in der Regel 2-3 Wochen vor dem Grundseminar statt und dauert ca. 3 Stunden. Einige Landesverbände koppeln das Einführungs- und Orientierungsseminar an das Grundseminar.

Es besteht in allen Landesverbänden die Möglichkeit, das Einführungs- und Orientierungsseminar auch im Selbststudium digital zu absolvieren. Wenn Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihr Landesbüro.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt durch die Außenstellenleitung an das zuständige Landesbüro.

### **Termine und Orte 2024**

Seminartermine und -orte sind über die Außenstellenleitungen oder bei den Landesbüros zu erfragen.

Bei Bedarf kann das Einführungs- und Orientierungsseminar in einem benachbarten Landesverband besucht werden.

Grundqualifikation

## Grundseminar

### Zielgruppe

Das Grundseminar richtet sich an alle Interessierten, die bereits drei Opferfälle in der Außenstelle begleitet haben, am Einführungs- und Orientierungsseminar teilgenommen haben und im Einvernehmen mit der Außenstellenleitung künftig im WEISSEN RING mitarbeiten möchten.

### Zielsetzungen

Den Teilnehmenden werden im Seminar die grundlegenden Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, um selbstständig professionelle Opferarbeit leisten zu können. Sie lernen die vielfältigen Aufgaben und Anforderungen an sie als ehrenamtliche Mitarbeitende kennen.

Das Seminar ermöglicht den Teilnehmenden einen regen kollegialen Erfahrungsaustausch sowie den Aufbau von internen Netzwerken zu anderen Außenstellen des Landesverbands.

### Seminarinhalte

Die Teilnehmenden erhalten in diesem Seminar einen Überblick über die Vielfalt der Arbeit im WEISSEN RING. Ihnen werden die einzelnen Abläufe im Verein aufgezeigt, und sie lernen die unterschiedlichen Formen der Opferhilfen kennen. Darüber hinaus entwickeln sie ein Selbstverständnis in ihrer Rolle als Opferhelfer und Lotse.

Um den Teilnehmenden die notwendige Handlungskompetenz zur selbstständigen professionellen Opferarbeit zu vermitteln, werden gesetzliche Grundlagen (insbesondere zum Strafverfahren und zum Sozialen Entschädigungsrecht) sowie materielle Leistungen des Vereins besprochen. An anschaulichen Fallbeispielen wird die Opferfallbearbeitung in Kleingruppen eingeübt.

Aus den Standards der Opferhilfe geht hervor, wie der WEISSE RING Opfern hilft und mit welcher inneren Haltung die Opferhelferinnen und Opferhelfer den Betroffenen begegnen. Die Opferhilfe des WEISSEN RINGS wird von der Idee getragen, uneigennützig Menschen zu helfen, die von Straftaten betroffen sind. Wir stehen auf der Seite der Betroffenen, achten und respektieren den Menschen in seiner Opfersituation und akzeptieren vorurteilsfrei seine Entscheidungen. Wir nehmen die Betroffenen in ihrer jeweiligen Lage und mit ihrem Lebensstil an. Wir unterstützen die betroffenen Menschen auf ihrem Weg und zeigen ihnen dabei Möglichkeiten auf, sich selbst zu helfen.

Wir verstehen uns als Lotsende im Hilfenetz, leisten Hilfe zur Selbsthilfe und wahren die notwendige Balance zwischen Nähe und Distanz.

### **U. a. werden folgende Inhalte behandelt:**

- Voraussetzungen und Formen der Hilfe
- Opferfindung und Selbstverständnis als Opferhelferinnen und Opferhelfer
- Psychotraumatologie
- Kommunikation
- Opferentschädigung, Opferrechte, Opferpflichten

### **O-Töne**

- „Sehr straffes Programm, aber Inhalte m. E. vollumfänglich notwendig. [...] Angenehme Atmosphäre. Motivation zur Arbeit im WR wurde geschaffen. Gute Infomappe.“
- „Es war ein schönes und lehrreiches Seminar! Ich freue mich schon auf das nächste Mal!“

#### **Durchführung**

Organisation und Durchführung liegen in der Verantwortung der jeweiligen Landesverbände. Das Grundseminar kann auch in digitaler Form absolviert werden. In diesem Fall wird das Selbststudium durch eine einführende Videokonferenz und ein verkürztes abschließendes Präsenzseminar ergänzt. Wenn Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihr Landesbüro.

#### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt durch die Außenstellenleitung an die Landesbüros.

#### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

#### **Termine und Orte 2024**

Seminartermine und -orte sind über die Außenstellenleitungen oder bei den Landesbüros zu erfragen. Bei Bedarf kann das Grundseminar in einem benachbarten Landesverband besucht werden.

Grundqualifikation

## Aufbauseminar

### Zielgruppe

Die Seminare werden für alle ernannten Mitarbeitenden durchgeführt, die das Einführungs- und Orientierungsseminar sowie das Grundseminar absolviert haben.

Nach der Ernennung ist innerhalb von zwei Jahren, jedoch frühestens sechs Monate nach Besuch des Grundseminars das verpflichtende Aufbauseminar zu absolvieren. Eine wiederholte Teilnahme nach einigen Jahren ist möglich.

### Hinweis

Das Aufbauseminar wird überwiegend in Hybrid-Form angeboten. Dies bedeutet eine 4-wöchige Selbstlernphase der theoretischen Inhalte über die Lernplattform Moodle und eine anschließende Präsenzveranstaltung zur Klärung offener Fragen und zur Vertiefung der gelernten Inhalte. Zum Start der E-Learning Phase, i. d. R. vier Wochen vor der Präsenzveranstaltung, findet online eine Begrüßungskonferenz statt (s. im Kasten Datum mit Sternchen).

**Bitte beachten Sie, dass die Begrüßungskonferenz, wie auch die abschließende Präsenzveranstaltung, verpflichtende Bestandteile des Hybrid-Seminars sind, und merken Sie sich die Termine vor!**

### Zielsetzungen

Das Aufbauseminar baut auf dem Grundseminar auf und vertieft die theoretischen und praktischen Kenntnisse der Teilnehmenden für die Wahrnehmung ihrer Arbeit als Opferhelferinnen und Opferhelfer. Hierzu zählen erweiterte Kenntnisse der juristischen Themen wie „Opferrechte im Strafverfahren“ und „Staatliche Entschädigungsmöglichkeiten“, praxisorientierte Übungen zur Gesprächsführung und Kommunikation. Im Seminar werden Möglichkeiten zur Zusammenarbeit und zur Vermittlung von speziellen Diensten aufgezeigt. Den Teilnehmenden werden der Aufbau einer Außenstelle erläutert und Informationen über die Möglichkeiten gegeben, sich für Opfer in der Öffentlichkeit einzusetzen. Darüber hinaus findet der Bereich Kriminalprävention in dem Seminar Berücksichtigung.

Großer Wert wird auf den Erfahrungsaustausch und die Reflexion der eigenen Arbeit gelegt und es wird dazu angeregt, die Zusammenarbeit mit anderen Außenstellen aufzubauen.

### Seminarinhalte

Die Arbeit innerhalb einer Außenstelle ist vielschichtig. In diesen Seminaren werden die grundlegenden Kenntnisse aus dem Grundseminar aufgegriffen und vertieft.

#### Dazu gehören u. a. folgende Inhalte:

- Staatliche Entschädigungsmöglichkeiten
- Strafrechtlicher Opferschutz
- Kollegiale Fallberatung
- Kommunikation
- Erfahrungsaustausch durch Fallbesprechungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kriminalprävention
- Opfer-Telefon und Onlineberatung

### Wichtig

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

### O-Töne

- „Hatte keine Erwartungen und keine Messlatte zu Beginn. Bin aber jetzt ganz positiv und habe viel mitgenommen, vor allem durch die vielen Interaktionen.“
- „Die Fallbesprechungen geben Sicherheit. Dadurch bleibt viel hängen.“
- „Sehr gut strukturierte und informative Veranstaltung mit hohem Praxisbezug.“
- „Das Seminar war super, um das Wissen aus der Online-lernphase zu vernetzen! Die Referent\*innen sind einfach super und hatten immer ein offenes Ohr.“
- „Das Seminar war inhaltlich sehr gut und für die Tätigkeit beim WR sehr dienlich. Es hat die Sache sehr erleichtert, dass das Vermitteln mit viel Humor stattfand.“

**Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

**Seminarbeginn und -ende**

Die Seminare beginnen je nach Seminarform freitagnachmittags oder samstagsmittags und enden sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

**Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

**Termine 2024**

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

**Augsburg**

Hybrid: 19.02.\* Begrüßungskonferenz, 16.03.-17.03. Präsenz  
Präsenz: 07.06.-09.06.

Hybrid: 23.09.\* Begrüßungskonferenz, 19.10.-20.10. Präsenz

**Dresden**

Hybrid: 09.09.\* Begrüßungskonferenz, 05.10.-06.10. Präsenz

**Fulda**

Präsenz: 26.04.-28.04.

Hybrid: 14.10.\* Begrüßungskonferenz, 09.11.-10.11. Präsenz

**Hannover**

Hybrid: 29.01.\* Begrüßungskonferenz, 24.02.-25.02. Präsenz

Hybrid: 16.09.\* Begrüßungskonferenz, 12.10.-13.10. Präsenz

**Jena**

Hybrid: 25.03.\* Begrüßungskonferenz, 27.04.-28.04. Präsenz

Hybrid: 23.09.\* Begrüßungskonferenz, 19.10.-20.10. Präsenz



### **Rostock**

Präsenz: 02.02.-04.02.

Hybrid: 26.02.\* Begrüßungskonferenz, 23.03.-24.03. Präsenz

Hybrid: 28.10.\* Begrüßungskonferenz, 23.11.-24.11. Präsenz

### **Siegburg**

Hybrid: 29.04.\* Begrüßungskonferenz, 25.05.-26.05. Präsenz

Hybrid: 14.10.\* Begrüßungskonferenz, 09.11.-10.11. Präsenz

\* Start Begrüßungskonferenz (online), anschließend  
4-wöchige Selbstlernphase im E-Learning, abschließend  
2-tägige Präsenzveranstaltung (siehe auch unter  
„Hinweis“ zum Aufbauseminar).

Grundqualifikation

## Ausbildung für Beraterinnen und Berater am Opfer-Telefon

### Zielgruppe

Das Absolvieren der zwei Ausbildungsmodule ist Voraussetzung für die Ausübung einer Tätigkeit als Beraterin oder Berater am Opfer-Telefon. Die Teilnehmenden durchlaufen zuvor ein mehrstufiges Auswahlverfahren. Vor Beginn der Ausbildung erhalten sie einen Reader, in dem alle wichtigen Grundlagen der Arbeit des WEISSEN RINGS erläutert werden. Dieser wird vor Beginn des ersten Seminars in einer Selbstlernphase bearbeitet. Im Anschluss an das Praxisseminar erhalten die Beratenden eine Handreichung für die Beratung am Opfer-Telefon mit Informationen für die praktische Tätigkeit.

### Ausbildungsstruktur

Die Ausbildung ist in zwei Seminare gegliedert. Im ersten Seminar liegt der Fokus auf den theoretischen Grundlagen für die Arbeit mit Opfern von Straftaten und die Tätigkeit am Opfer-Telefon. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Organisation des WEISSEN RINGS, dessen Ziele und Arbeitsweise sowie Hilfsmöglichkeiten. Hierbei wird insbesondere auf den Kontaktaufbau zu den Außenstellen hingewiesen. Zudem werden den Teilnehmenden Kenntnisse zu den Rahmenbedingungen und der Organisation des Opfer-

Telefons vermittelt. Das zweite Seminar legt als psychologisches Training zur Gesprächsführung die Grundlage für die praktische Arbeit am Opfer-Telefon. Es vermittelt den Teilnehmenden Theorien der Kommunikation, Techniken und Modelle der Gesprächsführung sowie Werkzeug zum Umgang mit Stress und zur Selbstfürsorge. Kernstück des Seminars sind Übungstelefonate mit Schauspielerinnen/Schauspielern anhand vorgegebener Anruferprofile sowie deren Nachbereitung unter Gesprächsführungs- und Opferhilfeaspekten. Nach erfolgreichem Absolvieren der Ausbildungsseminare nehmen die Beratenden an einer digitalen IT-Schulung teil, um für die Tätigkeit am Opfer-Telefon auch bezüglich der technischen Aspekte bestmöglich vorbereitet zu sein.

### Ausbildungsinhalte

- WEISSER RING, Verein und Arbeitsweise
- Grundlagen für die Arbeit mit Opfern von Straftaten
- Ausbildung und praktische Übungen zur Gesprächsführung am Telefon
- Stressmanagement und Selbstfürsorge
- Software- und Dokumentationsschulung

### **Wichtige Anmerkung**

Eine Teilnahme ist ausschließlich nach dem erfolgreichen Durchlaufen des Auswahlverfahrens möglich.

### **Teilnehmende**

Das erste Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.  
Das zweite Seminar findet in Kleingruppen mit jeweils ca. 10 Personen statt.

### **Seminarbeginn und -ende**

Beide Seminare sind Wochenendveranstaltungen.  
Die IT-Schulung findet digital am Abend unter der Woche statt.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei.  
Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben.

### **Termin 2024**

Termin wird bei Bedarf bekannt gegeben.

### **Wichtig**

**Die erfolgreiche Teilnahme an allen Ausbildungsmodulen ist Voraussetzung für die Aufnahme einer Tätigkeit als Beraterin oder Berater am Opfer-Telefon.**

Grundqualifikation

## **Seminare für Beraterinnen und Berater am Opfer-Telefon**

Folgende Seminare können von den Beraterinnen und Beratern des Opfer-Telefons besucht werden:

- Grundlagen der Viktimologie
- Opferberatung und kulturelle Vielfalt
- Häusliche Gewalt
- Stalking
- Mobbing / Cybermobbing
- Sexueller Missbrauch von Kindern
- Workshop zum Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV)
- Auffrischung und Vertiefung zu psychologischen Herausforderungen in der Opferarbeit

Die Seminarorte sind Fulda, Mainz und Siegburg. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Homepage der Akademie.

### **Mitarbeiterzertifikate**

Mit Abschluss der Ausbildung des Opfer-Telefons erhalten die Beratenden das Mitarbeiterzertifikat „Beraterin am Opfer-Telefon“ oder „Berater am Opfer-Telefon“. Darüber hinaus können die Beratenden das Zertifikat „Opferarbeit“ und „Unterschiedliche Opfergruppen“ im Rahmen der Seminare erwerben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf S. 11 ff. Für die erfolgreiche Teilnahme an einzelnen Seminaren erhalten die Teilnehmenden jeweils eine Teilnahmebestätigung.

Grundqualifikation

## Ausbildung für Onlineberaterinnen und Onlineberater

### Zielgruppe

Das Absolvieren der drei Ausbildungsmodule (Praxisseminar, Grundseminar und IT-Schulung) ist Voraussetzung für die Ausübung einer Tätigkeit als Onlineberaterin oder Onlineberater. Die Teilnehmenden durchlaufen zuvor ein mehrstufiges Auswahlverfahren. Vor Beginn der Ausbildung erhalten sie einen Reader, in welchem alle wichtigen Grundlagen der Arbeit des WEISSEN RINGS erläutert werden.

### Ausbildungsstruktur

Die Ausbildung ist in drei Module gegliedert. Im Praxisseminar werden den Teilnehmenden zentrale Grundlagen der Onlinekommunikation und Konzepte der mailbasierten Beratung vermittelt. Im Grundseminar erhalten die angehenden Onlineberaterinnen und Onlineberater alle wichtigen Informationen zum Verein und seiner Arbeitsweise, den Hilfsmöglichkeiten sowie Hintergrundwissen zur Arbeit mit Opfern von Straftaten. Die IT-Schulung umfasst eine Einführung zur Bedienung der Beratungssoftware und Dokumentation der Beratungsverläufe. Ferner finden gemeinsame Fallbesprechungen anhand von Übungsaufgaben statt, welche die angehenden Beratenden parallel zu den Seminaren bearbeitet haben.

Die Ausbildung ist ein sogenanntes integriertes Lernmodell (blended e-learning). Das bedeutet es handelt sich um eine Kombination von klassischer Präsenzlehre mit Phasen des Online-Lernens und auch digitaler Veranstaltung.

### Ausbildungsinhalte

- WEISSER RING, Verein und Arbeitsweise
- Grundlagen für die Arbeit mit Opfern von Straftaten
- Ausbildung in internetbasierter Beratung
- Praktische Übungen
- Softwareschulung

### **Wichtige Anmerkung**

Eine Teilnahme ist ausschließlich nach dem erfolgreichen Durchlaufen des Auswahlverfahrens möglich.

### **Teilnehmende**

Die Seminare werden mit max. 20 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Sämtliche Seminare sind Wochenendveranstaltungen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben.

### **Termin 2024**

Termin wird bei Bedarf bekannt gegeben (voraussichtlich Herbst 2024).

### **Wichtig**

**Die erfolgreiche Teilnahme an allen Ausbildungsmodulen ist Voraussetzung für die Aufnahme einer Tätigkeit als Onlineberaterin oder Onlineberater.**

Grundqualifikation

## Seminare für Onlineberaterinnen und Onlineberater



Folgende Seminare können von den Onlineberaterinnen und Onlineberatern besucht werden:

- Grundlagen der Viktimologie
- Opferberatung und kulturelle Vielfalt
- Häusliche Gewalt
- Stalking
- Mobbing / Cybermobbing
- Sexueller Missbrauch von Kindern
- Workshop zum Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV)
- Auffrischung und Vertiefung zu psychologischen Herausforderungen in der Opferarbeit

Die Seminarorte sind Fulda, Mainz und Siegburg. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Homepage der Akademie.

### Mitarbeiterzertifikate

Mit Abschluss der Ausbildung der Onlineberatung erhalten die Beratenden das Mitarbeiterzertifikat „Onlineberaterin“ oder „Onlineberater“. Darüber hinaus können die Beratenden das Zertifikat „Opferarbeit“ und „Unterschiedliche Opfergruppen“ im Rahmen der Seminare erwerben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf S. 11 ff. Für die erfolgreiche Teilnahme an einzelnen Seminaren erhalten die Teilnehmenden jeweils eine Teilnahmebestätigung.

## Weiterbildungsseminare

### Besonderheiten des Seminarsystems

Die Weiterbildungsseminare bauen auf den Inhalten der Grund- und Aufbau-seminare sowie der praktischen Arbeit in der Außenstelle auf. Sie sind dafür eingerichtet, Mitarbeitende auf spezialisierte Aufgaben im Rahmen der Opferhilfe oder für weitere Aufgabenfelder des Vereins qualifiziert vorzubereiten.

Seminare zur Spezialisierung und zum Ausbau der Kompetenzen im Rahmen der Opferhilfe sind:

### Opferarbeit

- Grundlagen der Viktimologie
- Opferberatung und kulturelle Vielfalt
- Häusliche Gewalt
- Stalking
- Mobbing / Cybermobbing
- Sexueller Missbrauch von Kindern

### Opferbetreuung (Begleitung und Kommunikation)

- Betreuungsarbeit
- Begleitung im Strafverfahren
- Workshop „Vertiefung der Methode ‚Arbeit mit Figuren‘“
- Gesprächsführung
- Praxisseminar Fallbesprechung – Kollegiale Fallberatung
- Workshop zum Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV)
- Auffrischung und Vertiefung zu psychologischen Herausforderungen in der Opferarbeit

### Führungskräfte

- Qualifizierungsseminar I für künftige Außenstellenleitungen und deren Vertretungen (verpflichtend)
- Qualifizierungsseminar II für Außenstellenleitungen und deren Vertretungen (verpflichtend)
- Reflexionsseminar nach dem Qualifizierungsseminar II
- Personalauswahl im Ehrenamt
- Fortbildung für Landesvorsitzende



### **Weitere Tätigkeitsfelder**

- Umgang mit Großereignissen
- Fundraising und Mittelbeschaffung
- Pressearbeit und digitale Kanäle – die Außenstelle in der öffentlichen Wahrnehmung
- Kriminalprävention
- Zivilcourage
- Argumentationstraining
- Präsentationstraining
- Projektmanagement
- Moderationstraining
- Fortbildung für EHS-Beratende

### **Sondergruppen und -funktionen**

- Dialogforum „Junge Mitarbeitende“
- Netzwerktreffen Kriminalprävention
- Konferenz zum Umgang mit Nachlasssachen und Nachlassgebenden
- Konferenzen für Referentinnen und Referenten

Diese Seminare sind für Mitarbeitende oder Außenstellenleitungen vorgesehen, die innerhalb ihrer Außenstelle in Absprache mit der Außenstellenleitung selbstständig die entsprechende Aufgabe ausführen sollen.

Ausnahmen bilden das Seminar „Umgang mit Großereignissen“, die Fortbildung für EHS-Beratende und die Nachlasskonferenzen.

Das Seminar „Umgang mit Großereignissen“ richtet sich an die Landesvorsitzenden, an die vom Landesvorsitzenden ernannten Koordinatorinnen und Koordinatoren für Großereignisse und an Mitarbeitende der Landesbüros.

Die Fortbildung für EHS-Beratende richtet sich an die Ehrenamtlichen, die die Ausbildung als EHS-Beratende absolviert haben.

Der Besuch der Nachlasskonferenzen ist vorgesehen für eine ehrenamtliche Mitarbeiterin oder einen ehrenamtlichen Mitarbeiter und eine hauptamtliche Mitarbeiterin oder einen hauptamtlichen Mitarbeiter je Landesverband. Diese werden vom Landesvorsitzenden benannt.

## Übergeordnete Ziele der Weiterbildungsseminare

Zu den Zielen der Weiterbildungsseminare zählen insbesondere die Vermittlung von:

- Einblicken in die soziologischen, psychologischen und kriminologischen Fragestellungen als Basis für eine gute Opferarbeit sowie der anderen Satzungsziele
- Standards der Opferhilfe des WEISSEN RINGS und Reflexion der eigenen Haltung als Opferhelferin oder Opferhelfer
- Zugang zu den Opfergruppen Frauen, Kinder, Jugendliche, Männer, Seniorinnen und Senioren, Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit verschiedenen Sexualitäten und Menschen mit verschiedenen Geschlechtsidentitäten
- Hilfestellungen durch Kenntnis von Methoden in der Interaktion und Kommunikation in besonderen Situationen
- Grundkenntnissen zum Umgang mit traumatisierten Opfern
- Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
- Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten im Bereich Finanzen und Verwaltung
- Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten im Bereich der Kriminalprävention
- Erfahrungsaustausch mit Ehrenamtlichen aus anderen Außenstellen und Landesverbänden



Weiterbildungsseminar – für Opferarbeit

## Grundlagen der Viktimologie

### Zielgruppe

An diesem Seminar können alle ernannten ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen. Ebenso können alle Beratenden des Opfer-Telefons und der Onlineberatung dieses Seminar besuchen.

### Seminarinhalte

Das Seminar bietet einen Einstieg in die Viktimologie, die Lehre vom Opfer. Dabei werden verschiedene Personengruppen und ihre Viktimisierungsrisiken in den Blick genommen. Die Teilnehmenden erhalten Einblick in Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik und setzen sich mit Hell- und Dunkelfeld auseinander. Letztlich findet eine Reflexion über allgemeine Vorurteile und den Umgang mit entsprechenden Opfergruppen statt.

### Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:

- Allgemeine Informationen zum Thema Viktimologie
- Informationen über Opfergefährdung, Opferwerdung und Anzeigeverhalten
- Die drei Phasen der Viktimisierung
- Beleuchtung der verschiedenen Opfergruppen (Kinder und Jugendliche, Erwachsene (m/w), Seniorinnen und Senioren,

Menschen mit Behinderungen, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Menschen mit verschiedenen Sexualitäten und Menschen mit verschiedenen Geschlechtsidentitäten)

- **Netzwerkbildung und -pflege** für die unterschiedlichen Opferbedürfnisse

Es wird häufig in Arbeitsgruppen gearbeitet. Die Teilnehmenden können dabei ihre Erfahrungen austauschen.

### Praktischer Nutzen

- Viel Raum für Opferfallbeispiele der Mitarbeitenden unter den Gesichtspunkten spezieller Opferhilfe
- Möglichkeit, einen gezielten Einblick in die Sorgen und Nöte mehrerer spezieller Opfergruppen zu erhalten

### Wichtig

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

**O-Töne**

- „Anspruchsvolles und forderndes Seminar. Sehr gut. Jeder wurde eingebunden. Angenehme Arbeitsatmosphäre. Sehr freundliche und kompetente Dozentinnen. Bin mehr als zufrieden! Hervorragend!“
- „Das Seminar war sehr gut, interessant für die Arbeit in meiner Außenstelle. Die Inhalte des Seminars werde ich an meine Mitarbeiter weitergeben...“

**Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

**Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt freitagnachmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

**Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

**Termine 2024**

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

<b>Augsburg</b>	23.02.-25.02.
<b>Dresden</b>	15.11.-17.11.
<b>Fulda</b>	24.05.-26.05.
<b>Hannover</b>	05.07.-07.07.
<b>Rostock</b>	20.09.-22.09.

Weiterbildungsseminar – für Opferarbeit

## Opferberatung und kulturelle Vielfalt

### Zielgruppe

An diesem Seminar können alle ernannten ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen. Ebenso können alle Beratenden des Opfer-Telefons und der Onlineberatung dieses Seminar besuchen.

### Seminarinhalte

Mitarbeitende des WEISSEN RINGS können mit Opfern in Kontakt kommen, die Flucht- oder Migrationserfahrung oder einen Migrationshintergrund haben. Das kann bedeuten, dass kulturelle Besonderheiten oder Vorstellungen vom jeweils anderen die Beratung beeinflussen. Erfolgreiche Opferarbeit bedeutet dann, die Gestaltung des Erstkontakts, den Vertrauensaufbau, die Darstellung der eignen Rolle u. v. a. m. so zu gestalten, dass trotzdem eine gute Beziehung zwischen Beratenden und Kriminalitätsoptionen entsteht. Beratende müssen die Aktionen und Reaktionen der Ratsuchenden deuten können und ihnen angemessene Angebote machen. Es kommt vor, dass sie verdolmetscht kommunizieren müssen. Das Seminar unterstützt darin, die Beratung vor diesem Hintergrund gemäß den Standards der Opferhilfe zu gestalten. Zu den

Standards gehören beispielsweise Achtung, Respekt und Vorurteilsfreiheit gegenüber den Betroffenen; die Akzeptanz ihres Lebensstils und der Entscheidungen, die sie treffen; ihre Stärkung als Ziel der Beratungstätigkeit sowie das Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Auseinandersetzung mit den konkreten Herausforderungen der Arbeit mit Betroffenen, die Flucht- oder Migrationserfahrung / Migrationshintergrund haben, hilft dabei, diese Standards erfolgreich umzusetzen.

Das Training wird entsprechend der Angaben in Vorbereitungsbögen konzipiert. Mögliche Themen sind:

- Wie können wir selbstständig etwas über andere Kulturen lernen? – Wie wir uns voneinander einen „Eindruck“ machen und worauf wir dabei achten können.
- Was ist an uns persönlich kulturell? – Reflexion der eigenen biografischen (kulturellen) Wurzeln und Biografie. Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Was können wir tun, um Fehler bei der Einschätzung von Personen und Situationen zu minimieren? – Sieben Grundsätze, KPS-Modell, Frühwarnsystem

- Welche menschlichen Denkweisen stehen uns im Weg bei der Einschätzung von Personen\* aus anderen Kulturen? – Typische Fehleinschätzungen, professionelle Entscheidungsfindung
- Wie können wir mit unklaren interkulturellen Situationen zurechtkommen? – Strategien, Handlungsalternativen, Methoden
- Was hat Kultur mit Kriminalität und Staatsgewalt zu tun? – Kenntnisse und Überzeugungen der Teilnehmenden und ergänzende Perspektiven
- Was bedeutet das für meine Arbeitsaufgaben? – Zum Beispiel Gestaltung des Erstkontakts, Vertrauensaufbau, Gesprächsführung, Rollenklärung, Entwicklung von Hilfefketten, Weitervermittlung, von Dolmetscherinnen und Dolmetschern unterstützte Kommunikation ... (je nach Ergebnis der Erwartungsabfrage)
- Was haben wir erlebt? Was fordert mich aktuell? Was können wir daraus lernen? – Umgang mit herausfordernden Arbeitsaufgaben

### **Praktischer Nutzen**

Sie ...

- werden sicherer im Umgang mit Kriminalitätsoffern, die Flucht- oder Migrationserfahrung oder Migrationshintergrund haben.
- wissen, wie Sie die Opfer\* gemäß den Standards der Opferhilfe und dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ stärken können.
- entdecken die Ressourcen, die Ihnen zur Verfügung stehen, um Personen\* besser einzuschätzen, und kennen typische Denkfehler, die Sie dabei vermeiden müssen.
- können sich leichter hineinversetzen in die Lage von Kriminalitätsoffern, die Flucht- oder Migrationserfahrung oder Migrationshintergrund haben.
- tauschen sich über typische Herausforderungen Ihrer Tätigkeit aus und entwickeln zielorientierte und kreative Lösungsansätze.
- werden sich darüber klar, ob Sie sich der besonderen Herausforderung stellen möchten, Kriminalitätsoffern mit Flucht- oder Migrationserfahrung / Migrationshintergrund zu helfen.

\* gemeint sind Kriminalitätsoffer mit Flucht- oder Migrationserfahrung / Migrationshintergrund

### **Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden vorbereitende Interviews, Vorabfragebögen, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Diskussion, Fallbeispiele, Kollegiale Fallberatung, Filmclips und praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

### **O-Töne**

- „Sehr, sehr gutes Seminar von den Referenten her. Unbedingt zu empfehlen! [...] für das Leben und für den WEISSEN RING viel gelernt, was anwendbar ist.“
- „Sehr interessant und lehrreich, sehr zu empfehlen, sehr kompetente Referenten.“
- „Für mich ist der Hinweis mit den 7 Grundsätzen ein guter Leitfaden. Raus aus dem Schubladendenken [...].“



### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt freitagnachmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termine 2024**

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

<b>Augsburg</b>	19.01.-21.01.
<b>Fulda</b>	21.06.-23.06.
<b>Hannover</b>	08.11.-10.11.

Weiterbildungsseminar – für Opferarbeit

## Häusliche Gewalt



### Zielgruppe

An diesem Seminar können alle ernannten ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen. Ebenso können alle Beratenden des Opfer-Telefons und der Onlineberatung dieses Seminar besuchen.

### Seminarinhalte

Das Seminar zeigt den speziellen Prozess von Gewalt im sozialen Nahraum (häusliche Gewalt) auf und erläutert dessen Ursachen und Wirkungen. Die Teilnehmenden erhalten Handlungsempfehlungen für die Beratung und Betreuung der Opfer und setzen sich mit Möglichkeiten und Grenzen in ihrer Rolle als Opferhelferin oder Opferhelfer auseinander.

### Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:

- Rechtlicher Rahmen
- Kenntnisse zu Ablauf und Struktur „Häuslicher Gewalt“
- Täterverhalten / Opferverhalten
- Hilfemöglichkeiten und deren Grenzen
- Intensiver Erfahrungsaustausch

### Praktischer Nutzen

- Hilfestellung im besonderen Umgang mit Opfern häuslicher Gewalt
- Das Seminar gibt den Helferinnen und Helfern Hilfestellung, mit dieser für sie oft belastenden Situation umzugehen
- Das Seminar bietet Erklärungsansätze, warum Opfer oft nicht die Kraft haben, eine Anzeige zu erstatten

### O-Töne

- „Gelungene Kombination aus Input und praktischer Fallarbeit, insgesamt praktische Tipps aus der Praxis mitgenommen!“
- „Sehr hilfreich für die Opferarbeit! Kompaktes und strammes Seminar! Sehr empfehlenswert!“
- „Herzlichen Dank für dieses sehr informative und kompetent gestaltete Seminar. Es war sehr schön.“

**Wichtig**

Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.

Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.

**Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

**Seminarbeginn und -ende**

Die Seminare beginnen immer samstagsmittags und enden sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

**Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

**Termine 2024**

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

<b>Augsburg</b>	09.11.-10.11.
<b>Fulda</b>	20.01.-21.01.
<b>Hannover</b>	06.04.-07.04.
<b>Rostock</b>	24.02.-25.02.

Weiterbildungsseminar – für Opferarbeit

## Stalking



### Zielgruppe

An diesem Seminar können alle ernannten ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen. Ebenso können alle Beratenden des Opfer-Telefons und der Onlineberatung dieses Seminar besuchen.

### Seminarinhalte

Ursachen und Wirkungen des Stalkings werden erläutert. Auf die spezielle Gefahrensituation für Opfer und Opferhelferin / Opferhelfer wird intensiv eingegangen. Rechtliche Möglichkeiten werden aufgezeigt.

### Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:

- Rechtlicher Rahmen
- Kenntnisse zum Stalking
- Täterprofile
- Gefahrenrisiko von Stalking für Opfer und Helferin bzw. Helfer
- Eingriffs- und Hilfemöglichkeiten
- Vorstellung der NO STALK-App
- Intensiver Erfahrungsaustausch

### Praktischer Nutzen

- Praktische Hinweise für die Betreuungsarbeit
- Hintergrundinformationen zu den Handlungsmotivationen der Täterinnen und Täter
- Interventionsmöglichkeiten für Opfer und Helferinnen / Helfer

### O-Töne

- „Ich war positiv beeindruckt von der Bearbeitung und Vermittlung des Themas.“
- „Die Themenzusammenstellung und die Darstellung durch die Referenten war durchweg gut.“
- „Meine Erwartungen wurden voll erfüllt. Wertvolle Tipps nehme ich mit nach Hause.“

**Wichtig**

Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.

Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.

**Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

**Termine 2024**

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

**Seminarbeginn und -ende**

Die Seminare beginnen immer samstagsmittags und enden sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

<b>Rostock</b>	20.04.-21.04.
<b>Siegburg</b>	23.11.-24.11.

**Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

Weiterbildungsseminar – für Opferarbeit

## Mobbing / Cybermobbing



### Hinweis

Das Seminar wird in der Hybrid-Form angeboten. Dies bedeutet eine 4-wöchige Selbstlernphase der theoretischen Inhalte über die Lernplattform Moodle und eine anschließende Präsenzveranstaltung zur Klärung offener Fragen und zur Vertiefung der gelernten Inhalte. Zum Start der E-Learning-Phase, i. d. R. vier Wochen vor der Präsenzveranstaltung, findet online eine Begrüßungskonferenz statt (s. im Kasten Datum mit Sternchen).

**Bitte beachten Sie, dass die Begrüßungskonferenz, wie auch die abschließende Präsenzveranstaltung, verpflichtende Bestandteile des Hybrid-Seminars sind, und merken Sie sich die Termine vor!**

### Zielgruppe

An diesem Seminar können alle ernannten ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen. Ebenso können alle Beratenden des Opfer-Telefons und der Onlineberatung dieses Seminar besuchen.

### Seminarinhalte

In dem Seminar wird den Teilnehmenden zunächst Hintergrundwissen zur Thematik Mobbing und Cybermobbing

vermittelt. Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick über die strafrechtlichen Bestimmungen. In Arbeitsgruppen werden praktische Hilfestellungen bei der Bearbeitung von Opferfällen von Mobbing und Cybermobbing erarbeitet.

### Dies bedeutet konkret:

- Welche Bedürfnisse haben Mobbingopfer?
- Welche Beratungsansätze sind im Umgang mit Mobbingopfern sinnvoll?
- Welche konkreten Handlungsempfehlungen kann ich als Opferhelferin oder Opferhelfer geben?

In einem letzten Schritt beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Präventionsansätzen für Mobbing und Cybermobbing.

### Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:

- Gruppenphänomene, Mobbingssystem, Verlauf von Mobbing etc.
- Motive der Täterinnen und Täter, Besonderheiten von Opfern
- Folgen für Opfer
- Orte, Situationen, an / in denen Mobbing / Cybermobbing entsteht / stattfindet (Schule, Arbeitsplatz)
- Abgrenzung zu Stalking

### Praktischer Nutzen

- Besseres Verständnis der Bedürfnisse der Opfer von Mobbing und Cybermobbing
- Hilfestellungen im besonderen Umgang mit dieser Opfergruppe

### O-Töne

- „Sehr gut fand ich den Dialog. Dass es nicht nur um Grundlagen ging, die oft auch nichts Neues sind und die man sich selbst schnell aneignen kann, sondern dass das Thema detailliert diskutiert wurde zwischen Referenten und Gruppe.“
- „Sehr informatives Seminar mit sehr guten Referenten. Für jeden Mitarbeiter des WR zu empfehlen.“

### Wichtig

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

### Teilnehmende

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

### Seminarbeginn und -ende

Die Seminare beginnen immer samstagsmittags und enden sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### Seminargebühren

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### Termine 2024

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

<b>Fulda</b>	12.10.-13.10.
<b>Hannover</b>	08.06.-09.06.
<b>Jena</b>	09.03.-10.03.

Weiterbildungsseminar – für Opferarbeit

## **Sexueller Missbrauch von Kindern**



### **Zielgruppe**

An diesem Seminar können alle ernannten ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen. Ebenso können alle Beratenden des Opfer-Telefons und der Onlineberatung dieses Seminar besuchen.

### **Seminarinhalte**

Im Seminar wird das Phänomen der Beeinflussung von kindlichen Opfern sexualisierter Gewalt und deren sozialem Umfeld (vornehmlich Mütter) sowie der psychische Druck, der auf ihnen lastet, erläutert. Unter diesen Gesichtspunkten werden Möglichkeiten und Grenzen der Beratung und Betreuung durch die Opferhelferinnen und Opferhelfer thematisiert.

### **Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Strafrechtlicher Rahmen
- Kenntnisse zum Verlauf des „Sexuellen Missbrauchs“
- Täterverhalten / Opferverhalten
- Die Situation der Eltern
- Hilfsmöglichkeiten und deren Grenzen
- Intensiver Erfahrungsaustausch

### **Praktischer Nutzen**

- Verständnis für das Beziehungsgeflecht zwischen Täterin / Täter, Opfer und Angehörigen
- Kenntnisse über Ängste, Nöte und Schamgefühl der beteiligten Personen
- Hilfestellung für Helferinnen und Helfer, mit der oft sehr belastenden Situation umzugehen

### **Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**



**O-Töne**

- „Dieses Seminar war vom Thema her sehr bewegend und war mir sehr hilfreich!“
- „Es ist immer wieder wichtig, auch bereits bekannte Tatsachen in Seminaren wieder aufzufrischen. Man geht

wieder mit einer neuen Motivation in den Betreuungsalltag zurück. Danke.“

- „Dieses Seminar war sehr lehrreich und interessant. Besonderes Lob an die beiden Referenten. Sie waren kompetent, einfühlsam und flexibel.“

**Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

**Seminarbeginn und -ende**

Die Seminare beginnen immer freitagnachmittags und enden sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

**Termine 2024**

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

**Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung

<b>Augsburg</b>	29.11.-01.12.
<b>Rostock</b>	21.06.-23.06.
<b>Siegburg</b>	08.03.-10.03.

Weiterbildungsseminar – für Opferbetreuung

## ***Betreuungsarbeit (Hilfen für Opfer und Selbstfürsorge)***

### **Vorbemerkungen**

Dieses Weiterbildungsseminar bildet ein Kernstück unseres Seminarangebotes. Hier geht es ganz konkret um Ihr Hauptanliegen als Opferhelferin oder Opferhelfer, die Betreuung und Unterstützung von Opfern. In dem Seminar erhalten Sie in vielen praktischen Übungen Rüstzeug an die Hand, die Ihnen in der Opferarbeit hilfreich sein werden und Sie darin bestärken, Opfergespräche professionell und souverän zu führen.

Neben Kenntnissen aus der Psychotraumatologie und Einblicken in die ressourcenorientierte Opferarbeit reflektieren Sie Ihre Rolle als Opferhelferin oder Opferhelfer und üben Gesprächssituationen in der Opferbetreuung.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Seminars bildet die Stärkung Ihrer individuellen Situation als Opferhelferin oder Opferhelfer. Darin befassen Sie sich mit Elementen der Selbstfürsorge und Psychohygiene.

Wie in allen Weiterbildungsseminaren der WEISSER RING Akademie sind Sie eingeladen, eigene Opferfälle einzubringen und im Rahmen der kollegialen Fallberatung zu besprechen.

### **Zielgruppe**

An diesem Seminar können alle ernannten ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen.

### **Seminarinhalte**

Die psychosoziale Betreuung nimmt innerhalb der Opferarbeit eine bedeutende Rolle ein. Wesentlich ist hierbei, die Ressourcen des Opfers zu erkennen, um effektive „Hilfe zur Selbsthilfe“ leisten zu können. Die Helferinnen und Helfer sollen erkennen, dass erfolgreiche Betreuung als Zyklus von „Vorstellen – Aufklären – Erklären – Informieren – Beraten – Verabschieden“ zu verstehen ist und lernen, dieses Wissen zu nutzen. Zum Schutz der eigenen Person ist es für die Opferhelferin und den Opferhelfer wichtig, die Balance zwischen Nähe und Distanz in der Betreuungsarbeit aufzubauen und zu halten. Das Seminar ist gekennzeichnet von häufiger Gruppenarbeit und individuellem Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden.

**Die wesentlichen Inhalte dieser Seminare sind:**

- Psychotraumafolgestörungen, Symptome, Reaktionen
- Nutzen der Ressourcen des Opfers
- Vorstellen – Aufklären – Erklären – Informieren – Beraten – Verabschieden
- Umgang mit belastenden Betreuungssituationen
- Vorstellung von Stabilisierungs- und Entspannungstechniken
- Gruppenarbeit mit intensivem Erfahrungsaustausch
- Aufklärung über die Gefahren einer „Ansteckung“

**Praktischer Nutzen**

- Lernen, die professionelle Distanz als Opferhelferin oder Opferhelfer zu wahren und Selbstfürsorge zu betreiben
- Kenntnis über den idealtypischen Ablauf einer Betreuungssituation

### O-Töne

- „Positiv: Darstellung von Anlaufpunkten, Möglichkeiten der Vernetzung.“
- „Trotz langjähriger Mitarbeit und vielen Erfahrungen konnte ich viele Anregungen für meine Arbeit mitnehmen.“
- „Es war ein sehr interessantes, informatives und kurzweiliges Seminar in sehr angenehmem Umfeld. Es war für mich noch nie so einfach den B-Bogen auszufüllen.“

### Wichtig

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

#### Teilnehmende

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

#### Seminarbeginn und -ende

Die Seminare beginnen immer freitagnachmittags und enden sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

#### Seminargebühren

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahme-

bestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

#### Termine 2024

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

<b>Rostock</b>	05.04.-07.04.
<b>Siegburg</b>	29.11.-01.12.



Weiterbildungsseminar – für Opferbetreuung

## **Begleitung im Strafverfahren**

### **Zielgruppe**

An diesem Seminar können alle ernannten ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen.

### **Seminarinhalte**

Gerade in der Betreuung der Opfer und in der Begleitung im Strafverfahren stehen Sie als ehrenamtliche Mitarbeitende stärker in der öffentlichen Aufmerksamkeit. Umso wichtiger ist hier professionelles Auftreten. Um diese besonderen Anforderungen souverän zu meistern, wurde das Seminar „Begleitung im Strafverfahren“ entwickelt. Das Seminar bereitet Sie darauf vor, Opfern als kompetente Ansprechpartnerin oder kompetenter Ansprechpartner vor, während und nach dem Strafprozess zur Verfügung zu stehen und menschlichen Beistand zu leisten.

### **Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Rechtliche Aspekte im Schutz von Opferzeuginnen und -zeugen
- Kommunikative Ansätze zur Vorbereitung der Opferzeuginnen und -zeugen auf ihre Rolle im Strafverfahren

- Grundelemente der Psychotraumatologie
- Entstehung von Ängsten und der Umgang damit
- Übungen zur Vorbereitung auf den Strafprozess

### **Praktischer Nutzen**

- Ängste der Opfer kennen und Hilfestellungen anbieten können
- Opfern aufzeigen können, wie sie möglichst positiv mit der Belastung umgehen
- Opfer auf die Rolle als Zeugin / Zeuge vor Gericht vorbereiten können

### **O-Töne**

- „Das Thema ‚Traumata‘ durchzieht alle Themen. Meine Erwartungen wurden voll erfüllt. Einfach Klasse!“
- „Besonders positiv: Die fast grenzenlose Zeitressource zum Themenbereich: Vorbereitung von Opfergruppen.“
- „Für uns war alles hochinteressant als Neulinge im WR, auch Wiederholungen sind wichtig, um den Stoff zu vertiefen.“

### **Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

#### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

#### **Seminarbeginn und -ende**

Die Seminare beginnen immer freitagnachmittags und enden sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

#### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

#### **Termine 2024**

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

<b>Hannover</b>	19.04.-21.04.
<b>Siegburg</b>	11.10.-13.10.

#### **Besonderheit**

**Zur Vertiefung der Themen dieses Weiterbildungsseminars ist ein Workshop eingerichtet. Nähere Informationen dazu finden Sie auf den beiden folgenden Seiten.**

Weiterbildungsseminar – für Opferbetreuung

## **Workshop „Vertiefung der Methode ‚Arbeit mit Figuren‘“**

### **Zielgruppe**

An diesem Workshop können alle ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen, die bereits das Weiterbildungsseminar „Begleitung im Strafverfahren“ besucht haben und mindestens drei Gerichtsbegleitungen durchgeführt haben.

### **Workshop-Inhalte**

Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden untereinander. Dabei werden intensive Übungen durchgeführt und es wird besonders die Methode der Gerichtsvorbereitung mit den Figuren genutzt. Ziel ist dabei, Handlungssicherheiten für die Opferhelferinnen und Opferhelfer zu erlangen und die Belastung der Opfer vor dem Prozess zu verringern.

### **Praktischer Nutzen**

- Vertiefung der Kenntnisse aus dem Weiterbildungsseminar
- Praktische Übungen und Erfahrungsaustausch über die erlebten Gerichtsverhandlungen
- Gewinn von Handlungssicherheit für die Opferhelferinnen und Opferhelfer

### **O-Töne**

- „Die Themen sind für die Praxis sehr wichtig.“
- „Weitere Workshops für Mitarbeiter des Themenkreises halte ich nach dem Erfolg dieser Veranstaltung für erforderlich.“
- „Es war alles wichtig, altes Wissen wurde vertieft und neues angehäuft.“



### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt samstagsmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termin 2024**

Termin wird nach Bedarf bekannt gegeben.

### **Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch des Workshops ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar und das Weiterbildungsseminar „Begleitung im Strafverfahren“ absolviert wurden.**

Weiterbildungsseminar – für Opferbetreuung

## Gesprächsführung

### Zielgruppe

An diesem Seminar können alle ernannten ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen.

### Seminarinhalte

Gespräche bilden die Grundlage erfolgreicher Opferarbeit. Nach Gesprächen – vor allem mit Opfern in einer Betreuungssituation – stellt sich so manches Mal das Gefühl ein, dass etwas im Gespräch hätte passender formuliert oder eine Frage anders hätte gestellt werden können. Um diese Situationen für die Opferbetreuung analysieren und verbessern zu können, gibt das Seminar Hilfestellungen, zeigt Hintergründe auf und vermittelt Methoden, mit denen „gestörte Gespräche“ wieder aufgenommen werden können.

Grundsätzlich sind die Kenntnisse des Seminars auch auf private oder berufliche Kontexte zu übertragen.

### Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:

- Aufzeigen von Analysemöglichkeiten eines Gesprächs
- Vermittlung eines Ressourcen-Ansatzes in der Betreuungsarbeit
- Vermittlung von Strategien zur Veränderung des Gesprächsklimas
- Informationen zu Aspekten der Wahrnehmung aus Sicht des Opfers und der Mitarbeitenden / Beratenden
- Techniken in der Gesprächsführung

### Praktischer Nutzen

- Kenntnisse, wie die Gesprächsatmosphäre positiv gestaltet werden kann
- Lernen, schwierige Gespräche durch Fragetechniken steuern zu können

### O-Töne

- „Schön sind die unterschiedlichen Weisen / Ideen / Durchführungen der Referenten.“
- „Die Themen als ganze Einheit sind für die Praxis wichtig.“
- „Sehr guter Lehrgang. Sollte jeder Mitarbeiter besuchen.“

### **Wichtig**

Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt und videografiert. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt. Die Videoaufnahmen werden innerhalb des Seminars wieder gelöscht.

Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbau-seminar absolviert wurde.

#### **Teilnehmende**

Das Seminar wird jeweils mit ca. 20 Personen besetzt sein.

#### **Seminarbeginn und -ende**

Die Seminare beginnen immer freitagnachmittags und enden sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

#### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahme-

bestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

#### **Termine 2024**

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

**Augsburg** 06.09.-08.09.

**Dresden** 26.01.-28.01.

Weiterbildungsseminar – für Opferbetreuung

## **Praxisseminar Fallbesprechung – Kollegiale Fallberatung**

### **Zielgruppe**

Dieses Seminar richtet sich an alle ernannten Außenstellenleitungen, stellvertretende Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden. **Die Teilnahme ist für Außenstellenleitungen und Stellvertretungen verpflichtend.**

### **Hinweis**

Die Teilnehmenden sind aufgefordert eigene Beispiele aus ihrer praktischen Opferarbeit zum Seminar mitzubringen.

### **Seminarinhalte**

Das Seminar bietet Fallbesprechungen unter dem Fokus der Einhaltung der Standards der Opferhilfe an. Hier sollte – vergleichbar mit dem Reflexionsseminar für ASL – eine Fallbesprechung unter den Aspekten der Selbstreflexion, der Balance von Nähe und Distanz, der Psychohygiene mit der Methode der Kollegialen Fallberatung bearbeitet werden.

Da nicht alle Außenstellen über ausreichend Mitarbeitende verfügen, um die Methode der Kollegialen Fallberatung anwenden zu können, aber dennoch strukturierte Opferfallbesprechungen durchgeführt werden sollten, wurde dem Seminar ein Konzept zu Durchführung „Strukturierter

Opferfallbesprechungen“ hinzugefügt. Teilnehmende aus kleinen Außenstellen können im Praxisteil wählen, anhand welcher Methode sie die Fallbesprechungen üben möchten.

### **Die hohe Wertigkeit der Methode spiegelt sich in den Standards der Opferhilfe im WEISSEN RING:**

„Die hohe Qualität unserer Arbeit gewährleisten die Außenstellenleiter durch regelmäßige Besprechungen und Selbstreflexion. Dazu nutzen Sie die Methode der Kollegialen Fallberatung und Supervision.“

### **Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Grundelemente sozialpädagogischer Beratungstätigkeit
- Abgrenzung der „Kollegialen Fallberatung“ zur Supervision
- Die Methode der „Kollegialen Fallberatung“
- Übungen zur Methode der „Kollegialen Fallberatung“
- Techniken in der Gesprächsführung
- Strukturierte Opferfallbesprechungen

### **Praktischer Nutzen**

- Schwierige Fälle und belastende Situationen können strukturiert aufgearbeitet werden
- Monatliche Fallbesprechungen können dadurch effektiver gestaltet werden

**O-Töne**

- „Sehr konstruktiv, um Lösungsansätze zu finden. Bin sehr zufrieden.“
- „Weiterentwicklung dieses Seminars / bzw. der Koll. Fallberatung zur ‚Pflichtveranstaltung‘ für alle Mitarbeiter.“

**Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde. Nach dem Beschluss des Bundesvorstandes vom 26.03.2018 ist das Seminar ein Pflichtseminar für alle Außenstellenleitungen.**

**Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

**Seminarbeginn und -ende**

Die Seminare beginnen immer samstagmittags und enden sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

**Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahme-

bestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

**Termine 2024**

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

<b>Augsburg</b>	20.04.-21.04.
<b>Jena</b>	07.09.-08.09.
<b>Rostock</b>	29.06.-30.06.

Weiterbildungsseminar – für Opferbetreuung

## **Workshop zum Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV) (ehemals Workshop OEG)**



### **Zielgruppe**

An diesem Workshop können alle ernannten ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen, die bereits Antragsstellungen zum sozialen Entschädigungsrecht begleitet haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Ebenso können alle Beratenden des Opfer-Telefons und der Onlineberatung dieses Seminar besuchen.

### **Seminarinhalte**

Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, Opfern die Grundzüge des sozialen Entschädigungsrechts, insbesondere mögliche Ansprüche, zu erläutern. Sie lernen das Sozialgesetzbuch Vierzehntes Buch kennen und werden über typische Fallstricke und Ablehnungsgründe informiert. Anhand verschiedener Fälle sollen die bereits im Aufbauseminar erworbenen und im ersten Teil des Workshops erhaltenen Kenntnisse auf die Beratungssituation in Rollenspielen angewandt werden.

### **Workshop-Inhalte**

#### **Informationsteil:**

- Hintergründe und Ziele des sozialen Entschädigungsrechts
- Gesetzliche Voraussetzungen
- Leistungen
- Gang des Antragsverfahrens
- Rechtshilfen durch den WEISSEN RING
- Altfälle: Was ist zu beachten?

#### **Übungsteil:**

- Üben der Beratungssituation
- Besprechung von aus den Außenstellen mitgebrachten Fällen

#### **Praktischer Nutzen**

- Vertiefung der Kenntnisse aus dem Aufbauseminar
- Trainieren der Beratungssituation
- Gelegenheit, eigene Fälle zu besprechen

### O-Töne

- „Gutes Seminar, sehr hilfreich!“
- „Der Workshop ist sehr informativ!“
- „Dieses Seminar hilft mir, den Opfern besser helfen zu können.“

### Wichtig

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

#### Teilnehmende

Das Seminar wird mit max. 20 Personen besetzt sein.

#### Seminarbeginn und -ende

Das Seminar beginnt i. d. R. samstagsmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

#### Seminargebühren

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung

erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

#### Termine 2024

Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf das für Ihren Bereich vorgesehene Tagungshaus.

<b>Augsburg</b>	06.07.-07.07.
<b>Hannover</b>	25.05.-26.05.
<b>Rostock</b>	16.11.-17.11.
<b>Siegburg</b>	27.01.-28.01.

Weiterbildungsseminar – für Opferbetreuung

## **Auffrischung und Vertiefung zu psychologischen Herausforderungen in der Opferarbeit**



### **Zielgruppe**

Andiesem Seminar können alle ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden teilnehmen. Ebenso können alle Beratenden des Opfer-Telefons und der Onlineberatung dieses Seminar besuchen.

### **Seminarinhalte**

Ehrenamtliche Mitarbeitende stehen vor der Herausforderung, auch Menschen zu beraten, die psychisch auffällig sind. Dabei versuchen sie herauszufinden, ob eine Straftat vorliegt, oder ob die Inhalte wahnhaft sind. Psychisch kranke Menschen haben ein erhöhtes Risiko, Opfer einer Straftat zu werden. Deshalb ist es wichtig, diese Menschen ernst zu nehmen, aber auch zu klären, ob sie wirklich Opfer einer Straftat wurden. Handelt es sich nicht um ein Opfer einer Straftat, wird der Hilfesuchende an die für ihn richtige Stelle weitervermittelt.

### **In dem Weiterbildungsseminar werden folgende Themen behandelt:**

- Psychotraumatologie – Auffrischung für die Belange in der Außenstelle, am Telefon und in der Onlineberatung
- Umgang mit psychisch kranken Menschen

- Umgang mit Suizidalität und hilfreiche Netzwerke
- Psychisch belastete Hilfesuchende verstehen und angemessen versorgen
- Test der eigenen Kompetenz im persönlichen Gespräch, am Telefon oder in der Onlineberatung
- Balance zwischen Nähe und Distanz

In Arbeitsgruppen werden praktische Hilfestellungen bei der Beratung von psychisch belasteten und/oder auffälligen (Opfer-)Fällen erarbeitet. Das Besondere an diesem Seminar ist, dass in den praktischen Übungen Schauspielerinnen/ Schauspieler zum Einsatz kommen.

### **Praktischer Nutzen**

- Vertiefung von Kenntnissen bezüglich der Psychotraumatologie und der möglichen Traumafolgestörungen
- Hilfestellung im besonderen Umgang mit traumatisierten Opfern
- (Konkrete) Handlungsempfehlungen und Beratungsansätze im Kontakt mit psychisch auffälligen Opfern und Hilfesuchenden
- Informationen bzw. Adressen möglicher Anlaufstellen für psychisch kranke Menschen



### O-Töne

- „Ein gelungenes Seminar, werde es weiterempfehlen.“
- „Der 1. Teil (Samstag) war spannend, lehrreich und informativ. [...] Der 2. Teil (Sonntag) war super praxisnah und top.“

### Wichtig

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

#### Teilnehmende

Das Seminar wird mit max. 20 Personen besetzt sein.

#### Seminarbeginn und -ende

Das Seminar beginnt samstagsmittags und endet sonntag-nachmittags.

#### Seminargebühren

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfall-

gebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

#### Termine 2024

##### Mainz

06.04.-07.04.

06.07.-07.07.

14.12.-15.12.

Weiterbildungsseminar – für Führungskräfte

## **Qualifizierungsseminar I für künftige Außenstellenleitungen und deren Vertretungen**

– Allgemeine Informationen zur Außenstellenleitung –

### **Zielgruppe**

Diese Seminarform ist für neu zu ernennende Außenstellenleitungen und deren Stellvertretungen eingerichtet. Die Teilnahme an diesem Qualifizierungsseminar ist vor der Ernennung zur Außenstellenleitung oder Stellvertretung verpflichtend.

### **Hinweis**

Das Qualifizierungsseminar I wird in der Hybrid-Form angeboten. Dies bedeutet eine 4-wöchige Selbstlernphase der theoretischen Inhalte über die Lernplattform Moodle und eine anschließende Präsenzveranstaltung zur Klärung offener Fragen und zur Vertiefung der gelernten Inhalte. Zum Start der E-Learning Phase, i. d. R. vier Wochen vor der Präsenzveranstaltung, findet online eine Begrüßungskonferenz statt (s. im Kasten Datum mit Sternchen).

**Bitte beachten Sie, dass die Begrüßungskonferenz, wie auch die abschließende Präsenzveranstaltung, verpflichtende Bestandteile des Hybrid-Seminars sind, und merken Sie sich die Termine vor!**

### **Seminarinhalte**

Vielfältige Aufgaben kommen auf die zukünftigen Außenstellenleitungen zu. Von der ersten Kontaktaufnahme der Opfer und der Verteilung der Fälle auf die Mitarbeitenden über die Erfüllung der Satzungsziele „Öffentliches Eintreten für die Opfer“, „Finanz- und Sachmittelbeschaffung“, „Kriminalprävention“ sowie „Aus- und Weiterbildung“ bis hin zu allen dazugehörigen administrativen Aufgaben und der Kommunikation mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden. Hierfür sind Kenntnisse in allen Bereichen notwendig, die dieses Seminar vermittelt. Weiterhin gibt das Seminar Hilfestellung bei der Auswahl von Mitarbeitenden und Einsatzmöglichkeiten nach deren Fähigkeiten und Kenntnissen. Das Seminar zeigt den Außenstellenleitungen Möglichkeiten auf, Aufgaben an geeignete Mitarbeitende zu delegieren, um sich selbst ausreichend Zeitkapazitäten für die Aufgaben der Außenstellenleitung vorbehalten zu können.

**Um die Führungsaufgaben verantwortlich wahrnehmen zu können, sind die Inhalte des Seminars ausgerichtet auf:**

- Gewinnung, Auswahl und Führung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Diskussionen zur praktischen Arbeit mit hauptamtlichen Mitarbeitenden der Bundesgeschäftsstelle
- Abwicklung der Opferarbeit als Außenstellenleitung
- Straf- / sozialrechtliche Fragestellungen
- Umsetzungshilfen für die Aufgaben in den Satzungszielen der Öffentlichkeitsarbeit und der Kriminalprävention
- Hintergründe zur Finanzsituation des Vereins
- Organisatorische Hilfen für die Leitung einer Außenstelle

#### **Praktischer Nutzen**

- Klärung der neuen Rolle in der Außenstelle als Außenstellenleitung
- Praktische Handlungsempfehlungen für alle Bereiche der Außenstelle

#### **Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch des Qualifizierungsseminars I ist grundsätzlich nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

#### **O-Töne**

- „Ich habe einen weiteren Motivationsschub bekommen und auch eine bessere Handlungssicherheit erreicht.“
- „Informationen über neue und zusätzliche Aufgaben als Außenstellenleiter, sowohl organisatorisch als auch bezüglich der Verantwortung, waren sehr wichtig.“

**Teilnehmende**

Das Seminar wird jeweils mit ca. 20 Personen besetzt sein.

**Seminarbeginn und -ende**

Die Seminare beginnen samstagsmittags und enden sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

**Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

**Termine 2024****Mainz**

Hybrid: 05.02.\* Begrüßungskonferenz, 02.03.-03.03. Präsenz

Hybrid: 13.05.\* Begrüßungskonferenz, 08.06.-09.06. Präsenz

Hybrid: 12.08.\* Begrüßungskonferenz, 07.09.-08.09. Präsenz

Hybrid: 04.11.\* Begrüßungskonferenz, 30.11.-01.12. Präsenz

\* Start Begrüßungskonferenz (online), anschließend 4-wöchige Selbstlernphase im E-Learning, abschließend 2-tägige Präsenzveranstaltung (siehe auch unter „Hinweis“ zum Qualifizierungsseminar I).



Weiterbildungsseminar – für Führungskräfte

## **Qualifizierungsseminar II für Außenstellenleitungen und deren Vertretungen**

– Gewinnung, Auswahl und Führung von Mitarbeitenden –

### **Zielgruppe**

Dieses Seminar ist für Außenstellenleitungen und stellvertretende Außenstellenleitungen verpflichtend. Es sollte innerhalb von zwei Jahren nach Besuch des Qualifizierungsseminars I besucht werden.

### **Seminarinhalte**

Die Qualität der Außenstelle ist nur so gut wie die Qualität der Mitarbeitenden. Deshalb ist die zentrale Aufgabe einer Außenstellenleitung die Gewinnung, Auswahl und Führung von Mitarbeitenden. Das Seminar gibt den Teilnehmenden Handlungssicherheit auf diesem Gebiet. Im Seminar werden Methoden zur Auswahl von Mitarbeitenden, zum Führen von Vorstellungsgesprächen und von Mitarbeitergesprächen sowie zur wertschätzenden Absage an Interessierte oder wertschätzenden Trennung von Mitarbeitenden geübt. Weiterhin werden Hilfestellungen gegeben zur Lösung von Konfliktsituationen mit Mitarbeitenden und zur professionellen Führung von Mitarbeitergesprächen.

**Um die Führungsaufgabe verantwortlich wahrnehmen zu können, sind die Inhalte des Seminars ausgerichtet auf:**

- Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Auswahlkriterien und deren Anwendung
- Auswahlgespräche mit Kandidatinnen und Kandidaten hinsichtlich einer speziellen ehrenamtlichen Tätigkeit
- Absage an nicht geeignete Kandidatinnen und Kandidaten und Verabschiedung von Mitarbeitenden
- Bedeutung von Mitarbeitergesprächen
- Methode zur Nutzung von kreativen Ansätzen in der Kollegialen Fallbesprechung

### **Praktischer Nutzen**

- Praxistipps für die Gewinnung, Auswahl und Führung von Mitarbeitenden
- Erlernen von Techniken zur Personalführung und Hilfen zum Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden

**O-Töne**

- „Das Seminar war hervorragend und wird von enormem Nutzen in der Praxis und im Alltag sein.“
- „Die Rollenspiele waren kompetent, anschaulich und konstruktiv. Hervorragend zur Verinnerlichung.“
- „Auch für ältere Außenstellenleiter eine tolle Veranstaltung, habe erneut dazugelernt! Referenten (beide) hervorragend vorbereitet, sehr gut ,übergebracht'! Danke dafür.“

**Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch des Qualifizierungsseminars II ist grundsätzlich nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar sowie das Qualifizierungsseminar I absolviert wurden.**

**Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

**Seminarbeginn und -ende**

Die Seminare beginnen immer freitagnachmittags und enden sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

**Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfall-

gebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

**Termine 2024**

<b>Fulda</b>	01.03.-03.03.
<b>Fulda</b>	06.12.-08.12.
<b>Siegburg</b>	12.04.-14.04.

Weiterbildungsseminar – für Führungskräfte

## **Reflexionsseminar nach dem Qualifizierungsseminar II**

### **Zielgruppe**

An diesem Seminar können alle ehrenamtlichen Außenstellenleitungen und deren Stellvertretungen teilnehmen, die zuvor das Qualifikationsseminar II für ASL besucht haben. Der Besuch des Qualifikationsseminars II sollte ca. ein Jahr zurückliegen.

### **Seminarinhalte**

Die Teilnehmenden haben sich im Qualifizierungsseminar II mit dem Themenkomplex der Gewinnung, Auswahl und Führung von Mitarbeitenden auseinandergesetzt und in der Folgezeit sicherlich versucht, das Gelernte in ihrer Außenstelle auszuprobieren und vielleicht sogar Verschiedenes in ihre Arbeitsabläufe integriert.

Mit diesem Seminar möchten wir den Teilnehmenden die Gelegenheit geben, sich mit anderen Außenstellenleitungen über ihre Erfahrungen in den o. g. Themenfeldern auszutauschen und interne Netzwerke zu bilden.

### **Besonderheit**

Die Teilnehmenden sind in der Vorbereitung auf das Seminar aufgefordert eigene Themen, Beispiele und Erfahrungen mitzubringen.

### **Praktischer Nutzen**

- Vertiefung der Inhalte aus dem Themenkomplex Gewinnung, Auswahl und Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Austausch mit anderen Außenstellenleiterinnen und Außenstellenleitern
- Lernen an Best-Practice-Beispielen



### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit max. 12 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt samstags am Nachmittag und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termine 2024**

#### **Hannover**

03.02.-04.02.

23.11.-24.11.

### **Wichtig**

**Das Reflexionsseminar sollte mit mindestens einem Jahr Abstand zum Qualifizierungsseminar II besucht werden.**

Weiterbildungsseminar – für Führungskräfte

## **Personalauswahl im Ehrenamt (Pilotseminar)**

### **Zielgruppe**

Dieses Seminar richtet sich an Außenstellenleitungen, die ihre Kompetenzen im Hinblick auf die Durchführung professioneller Bewerbungsgespräche verbessern möchten.

### **Hinweis**

Wir empfehlen, dieses Seminar zeitnah im Anschluss an das Qualifizierungsseminar II zu besuchen.

### **Seminarinhalte**

Vielfältige Erfahrungen führen zu der Erkenntnis, dass die Personalauswahl im Ehrenamt von zentraler Bedeutung ist. Die Einführung dieses Seminars stellt eine wichtige Ergänzung zum Qualifizierungsseminar II dar, weil diese Inhalte dort aus Zeitgründen nur angerissen werden können und somit zu kurz kommen.

Mit dem Seminar möchten wir den Teilnehmenden Rüstzeug an die Hand geben, den Selbstauskunftsbogen als Informationsquelle für das Bewerbungsgespräch mit den Interessierten zu nutzen und ihnen durch Übungen Sicherheit vermitteln, um auch nach bestimmten individuellen Sachverhalten zu fragen.

Besonders bezüglich des Personenkreises ehemaliger Opfer, die sich um das Ehrenamt bewerben, trägt der Verein Verantwortung nach innen und außen.

### **Besonderheit**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Vorbereitung aufgefordert, eigene Themen, Beispiele und Erfahrungen mitzubringen, die im Seminar in praktischen Übungen aufgegriffen werden können.

### **Praktischer Nutzen**

- Einsatz des Selbstauskunftsbogens als Informationsquelle für das Bewerbungsgespräch
- Wertschätzende Bewerbungsgespräche auf Augenhöhe führen
- Verletzungsfreie Formulierungen von Fragen nach biografischen Besonderheiten
- Verletzungsfreie Formulierungen von Ablehnungen von Bewerberinnen und Bewerbern
- Kollegialer Austausch und Reflexion

### O-Töne

- „Ich bin enttäuscht, dass es das Seminar bisher nicht gab. Die Handreichung ist eine tolle Erweiterung zum Quali II. Die Gespräche mit den anderen Teilnehmern waren für mich wichtig. Für mich gab es Auffrischungen und Neuerung.“
- „Wir hatten heute Raum für Austausch, das war ein großer Bedarf. Die verschiedenen Personengruppen unter den Bewerber:innen, denen man besondere Aufmerksamkeit schenken muss, waren mit so nicht bekannt, darüber habe ich mir auch noch keine Gedanken gemacht, aber das Thema finde ich sehr interessant. Das Lösungsblatt und die Handreichung fand ich hilfreich und werde sie weiter benutzen.“

### Wichtig

**Der Besuch dieses Seminars ist nur möglich, wenn zuvor das Qualifizierungsseminar II besucht wurde.**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

### Teilnehmende

Das Seminar wird mit max. 15 Personen besetzt sein.

### Seminarbeginn und -ende

Das Seminar beginnt samstagnachmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### Seminargebühren

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### Termin 2024

#### Berlin

26.10.-27.10.

Weiterbildungsseminar – für Führungskräfte

## **Fortbildung für Landesvorsitzende**

### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an Landesvorsitzende und deren Stellvertretungen.

### **Seminarinhalte**

Landesvorsitzende tragen große Verantwortung für ihren Landesverband und sehen sich einer Vielzahl an Aufgaben gegenüber. Um sie in der Bewältigung dieser Aufgaben zu unterstützen, bietet die Akademie zu wechselnden Themen jährlich eine Fortbildungsveranstaltung an. Die Themen werden in Absprache mit den Landesvorsitzenden festgelegt. Darüber hinaus bietet dieses Seminar die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch untereinander.

An die Weiterbildung schließt sich in der Regel das Forum der Landesvorsitzenden und ggf. eine zusätzliche Bundesvorstandssitzung an. Das Forum dient den Landesvorsitzenden zum Austausch über aktuelle Themen und zur Klärung grundsätzlicher Fragen.

### **Die Fortbildungsveranstaltung dient den Landesvorsitzenden dazu:**

- Sich mit wechselnden Themen aus ihrem spezifischen Aufgabenbereich zu beschäftigen
- Erfahrungen auszutauschen
- Sich untereinander zu vernetzen

### **Praktischer Nutzen**

- Weiterentwicklung der fachlichen Expertise
- Austausch mit den anderen Landesvorsitzenden
- Informationen zu Neuigkeiten aus dem Geschäftsführenden Bundesvorstand und dem Bereich des öffentlichen Eintretens

### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 18 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt freitagnachmittags und endet samstags mit einem gemeinsamen Abendessen. Der Sonntag ist für das Forum der Landesvorsitzenden eingeplant.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei.

### **Termin 2024**

Der Termin wird bekannt gegeben.

### **Wichtig**

**Die Bereitschaft zur Teilnahme an Kleingruppenarbeit wird vorausgesetzt.**

Weiterbildungsseminar – für weitere Tätigkeitsfelder

## ***Umgang mit Großereignissen***

### **Zielgruppe**

Dieses Seminar richtet sich an die Koordinatorinnen und Koordinatoren für Großereignisse, an Landesvorsitzende und an Mitarbeitende der Landesbüros.

### **Seminarinhalte**

In diesem Seminar werden Kenntnisse und Erfahrungen zur praktischen Umsetzung der im Leitfaden für Großereignisse beschriebenen Abläufe und Aufgabengebiete der beteiligten Stellen und Personen vermittelt. Auf diese Weise soll eine zügige und opferbedürfnisgerechte Arbeit des WEISSEN RINGS gewährleistet werden. Daher richtet sich das Seminar nicht nur an die Koordinatorinnen und Koordinatoren für Großereignisse der WR-Länder, sondern auch an Landesvorsitzende und Mitarbeitende in den Landesbüros.

### **In dem Weiterbildungsseminar werden folgende Themen behandelt:**

- Unterschiede zwischen Amokläufen und terroristischen Gewalttaten
- Rechtliche Grundlagen

- Organisatorische Möglichkeiten des WEISSEN RINGS
- Notwendigkeit der Dokumentation
- Aufgaben des Koordinators, des Landesbüros und des Landesvorsitzenden
- Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle
- Notwendigkeit der Netzwerkbildung und Hilfemöglichkeiten außerhalb des WEISSEN RINGS
- Umgang mit Großspenden und Benefizveranstaltungen sowie Pressearbeit
- Entlastungsmöglichkeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Nachsorge der Opfer

### **Praktischer Nutzen**

- Rasche Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur im Landesverband zur Bewältigung des erhöhten Arbeitsaufkommens während und nach einem Großereignis
- Sensibilisierung für die Notwendigkeit abgestimmter und gezielter Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung einer sinnvollen und vollständigen Dokumentation im Landesbüro
- Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz

### **O-Töne**

- „Arbeitsgruppen gaben gute Ansätze für uns.“
- „Es gab aus verschiedenen Bereichen Denkanstöße für neue Überlegungen in der Vorbereitung. Insbesondere Absprachen mit möglichen Netzwerkpartnern, die im Notfallplan verankert sind / sein sollten, müssen aufgefrischt oder zugeschnitten implementiert werden.“

### **Wichtig**

**Bei diesem Workshop werden Methoden zur eigenständigen Erarbeitung von Themen genutzt. Die Bereitschaft, diese anzuwenden und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen, wird ebenso vorausgesetzt wie die Teilnahme an Übungen.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt freitagnachmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termin 2024**

**Frankfurt / Main**

12.04.-14.04.

Weiterbildungsseminar – für weitere Tätigkeitsfelder

## **Online-Seminar Fundraising und Mittelbeschaffung**

### **Zielgruppe**

Das digitale Seminar richtet sich an Außenstellenleitungen und Mitarbeitende, die in der Außenstelle für den Bereich „Öffentlichkeitsarbeit“ und/oder „Fundraising“ zuständig sind. Da der WEISSE RING e. V. sich zu 90 Prozent aus Spenden finanziert, ist die Bindung von Spendenden und Mitgliedern und die Gewinnung neuer Unterstützender elementar für die praktische Arbeit.

### **Seminarinhalte**

In dem Online-Seminar erfahren die Teilnehmenden, was unter Fundraising (Finanz- und Sachmittelbeschaffung) zu verstehen ist, und erhalten einen Überblick über den deutschen Spendenmarkt. Sie erfahren, welche Bereiche des Fundraisings der WEISSE RING abdeckt, wo sie innerhalb der Bundesgeschäftsstelle Hilfe finden und welche Zielgruppen mit welchen Maßnahmen angesprochen werden. Sie erhalten Einblick in die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und was mit Blick auf die Datenschutzbestimmungen

zu beachten ist. Ebenfalls lernen die Teilnehmenden, wie sie selbst als ehrenamtliche Mitarbeitende vor Ort Spenderinnen und Spender finden und längerfristig binden können. Ihnen werden verschiedene Möglichkeiten und Maßnahmen vorgestellt, über die Spenden erfolgreich eingeworben werden können.

### **Die wesentlichen Inhalte dieses Workshops sind:**

- Fundraising in der Bundesgeschäftsstelle
- Spendenmarkt und Zielgruppen
- Formen der Mittelbeschaffung
- Der Akquisitionsprozess
- Steuerrechtliche Aspekte und Abgrenzungen
- Fundraising-Aktivitäten vor Ort
- Erfahrungsaustausch

### **Praktischer Nutzen**

- Wissen um die Fundraising-Bereiche und ihre Bearbeitung
- Tipps und Tricks zur Ansprache von möglichen Spenderinnen und Spendern und Argumente, um diese zu überzeugen
- Hinweise, welche Spenden in welcher Form wie eingeworben werden können



### **O-Töne**

- „Ein interessantes und wichtiges Thema für den WR, welches jedoch noch weitere Mitarbeiter benötigt. Somit werden weitere Teilnehmermeldungen aus unserer Außenstelle kommen.“
- „Die Außenstelle befindet sich im ‚Neuaufbau‘ und somit soll dieses Thema in Zukunft einen festen Platz in unserer Arbeit erhalten.“
- „Ein tolles und informatives Seminar. Herzlichen Dank!“

### **Wichtig**

**Bei diesem Workshop werden Methoden zur eigenständigen Erarbeitung von Themen genutzt. Die Bereitschaft, diese anzuwenden und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen, wird ebenso vorausgesetzt wie die Teilnahme an Übungen.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar startet freitagnachmittags mit einer ca. einstündigen digitalen Live-Begrüßungskonferenz mit allen Teilnehmenden. Die Teilnehmenden haben dann drei Wochen Zeit, um die Seminarinhalte eigenständig durchzuarbeiten. Nach der E-Learning-Phase werden in einer Live-Abschlusskonferenz die Übungen besprochen und offene Fragen geklärt sowie ein Fazit gezogen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist gebührenfrei.

### **Termin 2024**

#### **Online-Seminar (E-Learning)**

Begrüßungskonferenz: Termin wird bekannt gegeben

Abschlusskonferenz: Termin wird bekannt gegeben

Weiterbildungsseminar – für weitere Tätigkeitsfelder

## ***Pressearbeit und digitale Kanäle – die Außenstelle in der öffentlichen Wahrnehmung***

### **Hinweis**

Das Seminar wird in der Hybrid-Form angeboten. Dies bedeutet eine 4-wöchige Selbstlernphase der theoretischen Inhalte über die Lernplattform Moodle und eine anschließende Präsenzveranstaltung zur Klärung offener Fragen und zur Vertiefung der gelernten Inhalte. Zum Start der E-Learning-Phase, i. d. R. vier Wochen vor der Präsenzveranstaltung, findet online eine Begrüßungskonferenz statt (s. im Kasten Datum mit Sternchen).

**Bitte beachten Sie, dass die Begrüßungskonferenz, wie auch die abschließende Präsenzveranstaltung, verpflichtende Bestandteile des Hybrid-Seminars sind, und merken Sie sich die Termine vor!**

### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an Außenstellenleitungen und Mitarbeitende, die schwerpunktmäßig die Öffentlichkeitsarbeit in der Außenstelle verantwortlich übernehmen.

### **Seminarinhalte**

Der WEISSE RING ist auf öffentliche Aufmerksamkeit existenziell angewiesen. Kriminalitätsoffer müssen ihn kennen, ebenso Spendende, Behördenmitarbeitende, Polizistinnen und Polizisten, Politikerinnen und Politiker. Der Verein muss deshalb präsent sein in der Medienlandschaft. Dazu trägt eine kontinuierliche und fundierte Öffentlichkeitsarbeit in der Außenstelle wesentlich bei. Nur wer vor Ort entsprechend gut aufzutreten weiß, kann Resonanz in der Öffentlichkeit, in den Medien und in der Politik finden. Das ist eine zunehmend herausfordernde und spannende Aufgabe, weil sich die Medienlandschaft aktuell rasant verändert. Was jahrelang zuverlässig funktionierte, erreicht heute immer weniger Öffentlichkeit; gleichzeitig eröffnen sich ganz neue Wege in den digitalen Medien. Das Seminar vermittelt das notwendige Handwerkzeug für diese Tätigkeit.

### **Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Grundsätze der Öffentlichkeitsarbeit in der Außenstelle
- Zusammenwirken von Außenstelle, Landesbüro und Bundesgeschäftsstelle
- Einbeziehung von Opfern in die Öffentlichkeitsarbeit
- Generelle Arbeitsweisen von Printmedien, TV und Hörfunk
- Internet / Intranet
- Social Media
- Medien im Wandel: Welche Zielgruppe erreicht der WEISSE RING auf welchen Kanälen? Und welche sind zielführend?

### **Praktischer Nutzen**

- Tipps und Tricks zur Aufbereitung von Pressemitteilungen und zum Umgang mit der örtlichen Presse
- Themenfindung für Öffentlichkeitsarbeit

### **O-Töne**

- „Das Seminar war sehr informativ. Ich werde sicherlich einiges für meine praktische Arbeit mitnehmen.“
- „Sehr interessanter Teilnehmerkreis. Viele Inputs / Folien von anderen Mitarbeitern mitgenommen.“

### **Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

**Basiskonntnisse im Umgang mit dem Computer werden in diesem Seminar vorausgesetzt.**

**Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

**Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt samstagsmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

**Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkosten-erstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

**Termin 2024****Mainz**

Hybrid: 28.10. \* Begrüßungskonferenz, 23.11.-24.11. Präsenz

\* Start Begrüßungskonferenz (online), anschließend 4-wöchige Selbstlernphase im E-Learning, abschließend 2-tägige Präsenzveranstaltung (siehe auch unter „Hinweis“ zum WS-Pressarbeit).



Weiterbildungsseminar – für weitere Tätigkeitsfelder

## ***Kriminalprävention***

### **Hinweis**

Das Seminar wird in der Hybrid-Form angeboten. Dies bedeutet eine 4-wöchige Selbstlernphase der theoretischen Inhalte über die Lernplattform Moodle und eine anschließende Präsenzveranstaltung zur Klärung offener Fragen und zur Vertiefung der gelernten Inhalte. Zum Start der E-Learning-Phase, i. d. R. vier Wochen vor der Präsenzveranstaltung, findet online eine Begrüßungskonferenz statt (s. im Kasten Datum mit Sternchen).

**Bitte beachten Sie, dass die Begrüßungskonferenz, wie auch die abschließende Präsenzveranstaltung, verpflichtende Bestandteile des Hybrid-Seminars sind, und merken Sie sich die Termine vor!**

### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an Außenstellenleitungen und Mitarbeitende. Dabei ist besonders zu beachten, dass zu diesem Seminar von den Landesvorsitzenden oder den Außenstellen nur die Ehrenamtlichen benannt werden, die schwerpunktmäßig die Kriminalprävention in der Außenstelle verantwortlich durchführen sollen. Dies geschieht stets in Abstimmung mit der Leitung der Außenstelle.

### **Seminarinhalte**

Die Prävention von Kriminalität hat in den letzten Jahrzehnten in Politik und Gesellschaft kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. Der WEISSE RING kann einen großen Beitrag zur Kriminalprävention leisten. Denn Vorbeugung ist nicht nur der beste Opferschutz, sondern auch ein Satzungsziel des WEISSEN RINGS. Die Teilnehmenden erhalten in diesem Weiterbildungsseminar das Rüstzeug für die praktische Präventionsarbeit des WEISSEN RINGS. Neben Vermittlung von Präventionswissen und Informationen zur Gestaltung der Präventionsarbeit im WEISSEN RING ist das Kennenlernen der Präventionsmaterialien des Vereins und die Erarbeitung von eigenen Präventionsideen wichtiger Bestandteil des Seminars.

### **Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Grundlagen der Kriminalprävention
- Zielgruppen und delikt-spezifische Kriminalprävention
- Kriminalprävention im WEISSEN RING
- Kriminalprävention ist Netzwerkarbeit – der WEISSE RING als Teil des Netzwerks

- Qualität und Wirkung der Kriminalprävention
- Erarbeiten von Präventionsideen und Erfahrungsaustausch

#### **Praktischer Nutzen**

- Erwerb von Grundlagenwissen der Kriminalprävention
- Entwicklung konkreter Ideen für die praktische Präventionsarbeit im WEISSEN RING

#### **Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

#### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 20 Personen besetzt sein.

#### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt samstagsmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

#### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

#### **Termin 2024**

##### **Siegburg**

Hybrid: 21.05.\* Begrüßungskonferenz, 15.06.-16.06. Präsenz

\* Start Begrüßungskonferenz (online), anschließend 4-wöchige Selbstlernphase im E-Learning, abschließend 2-tägige Präsenzveranstaltung (siehe auch unter „Hinweis“ zum WS-Kriminalprävention).

Weiterbildungsseminar – für weitere Tätigkeitsfelder

## **Zivilcourage (Pilotseminar)**

### **Hinweis**

Das Seminar wird in der Hybrid-Form angeboten. Dies bedeutet eine 4-wöchige Selbstlernphase der theoretischen Inhalte über die Lernplattform Moodle und eine anschließende Präsenzveranstaltung zur Klärung offener Fragen und zur Vertiefung der gelernten Inhalte. Zum Start der E-Learning-Phase, i. d. R. vier Wochen vor der Präsenzveranstaltung, findet online eine Begrüßungskonferenz statt (s. im Kasten Datum mit Sternchen).

**Bitte beachten Sie, dass die Begrüßungskonferenz, wie auch die abschließende Präsenzveranstaltung, verpflichtende Bestandteile des Hybrid-Seminars sind, und merken Sie sich die Termine vor!**

### **Zielgruppe**

An diesem Seminar können alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden teilnehmen.

### **Seminarinhalte**

Der WEISSER RING setzt sich seit Jahrzehnten für das Thema Zivilcourage ein und möchte dazu animieren Courage im Alltag zu leisten. Denn wenn Menschen Verantwortung übernehmen,

hinschauen und helfen, kann es gelingen, ein Klima der Sicherheit und des Vertrauens zu schaffen.

Theoretisch, wissen viele wie das gehen soll. Doch wie sieht es bei der praktischen Umsetzung aus? Wie fühlt es sich an, in einer bedrohlichen Situation? Gelingt es da immer, richtig zu handeln?

Mit dem Training werden Menschen für den Ernstfall fit gemacht. Es geht um die Fragen: Was kann ich tun, wenn ich eine brenzlige Situation beobachte? Wie kann ich helfen? Was wird von mir erwartet? Kann ich mich selbst strafbar machen, wenn ich nichts tue? Die Antworten werden informativ und in Übungen vermittelt.

Mit einem bewährten Zusammenspiel von Theorie und situativem Training wird flexibel auf Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen. Oft sind es Situationen, in denen mitunter Unsicherheit erlebt wird – beispielsweise auf öffentlichen Wegen und Plätzen, in Bussen und Bahnen etc.

Die gewonnenen Erfahrungen sollen Sie in Ihrer praktischen Arbeit mit Betroffenen und in der Prävention unterstützen.



**Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Was ist Zivilcourage?
- Warum Menschen nicht helfen und die Bedeutung der Verantwortungsdiffusion
- Erwerb von Handlungswissen und Strategien zum zivilcouragierten Eingreifen in bestimmten Situationen (analog und digital)
- Die Bedeutung aufmerksamer Wahrnehmung
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Darstellung von Beispielen zu Zivilcouragetrainings für unterschiedliche Zielgruppen aus dem Bereich der Kriminalprävention des WEISSEN RINGS
- Vorstellung von Online-Angeboten zum Thema Zivilcourage

**Praktischer Nutzen**

- Handlungswissen in praktischen Übungen erwerben
- Situation wahrnehmen → Situation bewerten → sich verantwortlich fühlen → Handlungswissen aktivieren → handeln
- Das Risiko für sich selbst minimieren
- Die Wirkung von Blickkontakt und Körperhaltung erleben
- Den Einsatz der Stimme üben und deren Wirkung erleben

**Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 18 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt samstagsmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termin 2024**

#### **Fulda**

Hybrid: 22.01.\* Begrüßungskonferenz, 17.02.–18.02. Präsenz

\* Start Begrüßungskonferenz (online), anschließend 4-wöchige Selbstlernphase im E-Learning, abschließend 2-tägige Präsenzveranstaltung (siehe auch unter „Hinweis“ zum WS-Kriminalprävention).



Weiterbildungsseminar – für weitere Tätigkeitsfelder

## **Argumentationstraining (Pilotseminar)**

### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an Präventionsbeauftragte und präventionsinteressierte Mitarbeitende.

### **Seminarinhalte**

Was tun gegen abwertende Äußerungen im Alltag? Wie gehe ich damit um, wenn mir oder Betroffenen gegenüber hass-erfüllte Aussagen getätigt werden oder ich Zeugin bzw. Zeuge von Hass und Hetze in meinem Umfeld werde?

Gemeinsam mit dem Verein Mosaik Deutschland stellt die WEISSER RING Akademie und die Abteilung Kriminalprävention Ihnen ein Pilot-Seminar zur Verfügung, in dem Sie Handlungsstrategien erlernen können, um sich gegen Ausgrenzung und Unrecht zu stellen sowie um zu lernen, wie in solchen Situationen Zivilcourage gezeigt werden kann.

Durch die Anwendung verschiedener praktischer Übungsmethoden soll außerdem die Auseinandersetzung mit wertenden Denkmustern und alltäglichen Diskriminierungspraxen möglich werden. Zentrales Element sind außerdem Argumentations- und Handlungsstrategien, welche praktisch

und modellhaft geübt und so die eigene Reaktionsfähigkeit auf menschenverachtende Argumente ausgebaut werden kann. Dies soll im Umgang gegen populistische Parolen Handlungssicherheit vermitteln.

### **Zielsetzung des Seminars**

Das Argumentationstraining möchte für menschenverachtende Einstellungen, Ideologien und Diskriminierung in unserer Gesellschaft sensibilisieren. Nach einer theoretischen Einführung in zentrale Begriffsverständnisse, wird über die Verbreitung von Vorurteilen und Abwertungsmechanismen in der Gesellschaft, sowie über populäre Gruppierungen der rechtsextremen und rechtspopulistischen Szene und deren Strategien informiert.

### **Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Was ist Populismus – Begriffserklärung und Merkmale
- Merkmale und Ziele von Parolen
- Widerspruch leisten – wie kann man das tun?
- Praktische Übungen – Gegenrede leisten
- Input Zivilcourage
- Reflexion Diskriminierung und Vorurteile

### **Praktischer Nutzen**

- Erwerb von Handlungswissen in praktischen Übungen
- Entwicklung konkreter Ideen für die praktische Präventionsarbeit im WEISSEN RING und im privaten Umfeld
- Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen

### **Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

### **O-Töne**

- „Das Argumentationstraining bietet einen großen Mehrwert, nicht nur beruflich und im Ehrenamt, sondern auch im persönlichen Bereich. Oft treffen wir auf Menschen, die bereits Vorurteile gegenüber einer anderen Menschengruppierung haben. Bevor diese Vorurteile sich in eine festgefahrene Einstellung umwandeln, können wir mit unseren eigenen Worten und den richtigen Fragestellungen dem entgegenwirken.“
- „Das Argumentationstraining hat nicht nur die richtigen Tipps für eine solche Diskussion an die Hand gegeben, sondern auch noch wertvolle Verhaltensweisen, wie z. B. Körpersprache behandelt.“

### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 16 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt samstagsmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termin 2024**

**Siegburg** 14.09.-15.09.



Weiterbildungsseminar – für weitere Tätigkeitsfelder

## **Präsentationstraining**

### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an Außenstellenleitungen und Mitarbeitende, die in der Außenstelle Vorträge und Präsentationen übernommen haben oder übernehmen werden.

Dabei ist besonders zu beachten, dass zu diesem Seminar von den Landesvorsitzenden oder den Außenstellen nur die Ehrenamtlichen benannt werden, die schwerpunktmäßig diese Tätigkeiten in der Außenstelle verantwortlich durchführen sollen. Dies geschieht stets in Abstimmung mit der Leitung der Außenstelle.

### **Seminarinhalte**

Das Eintreten für die Belange von Kriminalitätsoptionen durch Vorträge und Präsentationen hat für den Verein eine wesentliche Bedeutung in der öffentlichen Darstellung. Für eine erfolgreiche Präsentation ist es notwendig, das gewünschte Ziel festzulegen, die Zielgruppe zu analysieren und die entsprechende Form des Auftretens sowie die geeigneten und erforderlichen Medien auszuwählen.

Videoaufzeichnungen bei den Übungen im Seminar helfen den Teilnehmenden, Erfahrungen zu sammeln und die Wirkung der eigenen Person auf andere zu reflektieren. Die Aufnahmen werden nach dem Ansehen gelöscht.

Das Seminar vermittelt handwerkliche Grundsätze zur Präsentation, die später auf alle Medien angewandt werden können.

### **Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Grundsätze guter Präsentationen
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsfilter
- Regeln der Präsentation
- Auswahl geeigneter Medien
- Übungen zu den Wissensteilen

### **Praktischer Nutzen**

- Hilfe zum Erstellen guter Vorträge sowie Tipps und Tricks zum Einsatz verschiedener Medien für einen Vortrag
- Erwerb von Sicherheit, vor Gruppen zu sprechen



### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 18 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt freitagnachmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termin 2024**

**Fulda**            06.09.-08.09.

### **Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt und videografiert. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt. Die Videoaufnahmen werden innerhalb des Seminars wieder gelöscht.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

### **O-Töne**

- „Danke für die kompetente Führung durch das Seminar und gute Anleitung, sich praktisch und aktiv in das Seminar einzubringen. Die Teilnahme an dem Seminar hat mir Handlungssicherheit für die Praxis gegeben.“
- „Danke für viele neue Erkenntnisse und Vertiefung von bereits Erlerntem. Ich werde viel mit nach Hause nehmen!“

Weiterbildungsseminar – für weitere Tätigkeitsfelder

## **Projektmanagement**

### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an alle Außenstellenleitungen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die die Grundausbildung absolviert haben und aufgrund ihres Engagements in der Kriminalprävention, der Öffentlichkeitsarbeit oder im Bereich des Fundraisings / der Mittelbeschaffung Projekte anstoßen und durchführen möchten.

### **Seminarinhalte**

Aus neuen Ideen entstehen neue Projekte. Projekte erfordern immer einen erhöhten Aufwand an Engagement und verlaufen selten vollkommen reibungslos. Dieses Seminar soll dabei helfen, Ideen im Team zielgerichtet und möglichst störungsfrei umsetzen zu können.

Der Aufwand, den Sie in eine genaue Planung und eine klare Kommunikationsstruktur investieren, spart im Projektverlauf viel Zeit und verhindert Missverständnisse und Frustration. Das Seminar vermittelt Hilfestellungen und Methoden, um die Herausforderungen im Projektverlauf gut meistern zu können.

### **Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Grundlagen des Projektmanagements
- Phasen eines Projektes
- Kenntnisse geeigneter Methoden zur Abwicklung der einzelnen Projektphasen
- Bedarfsgerechte Auswahl geeigneter Methoden
- Übungen zu den Wissensteilen
- Entwicklung von Projektplänen

### **Praktischer Nutzen**

- Hilfen zur erfolgreichen Projektplanung und Durchführung
- Kenntnisse unterschiedlicher Methoden aus dem Projektmanagement und zu deren bedarfsgerechtem Einsatz
- Entwurf eines eigenen Projektvorhabens

### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 16 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt samstagnachmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termin 2024**

Termin wird nach Bedarf bekannt gegeben.

### **Wichtig**

**Das Seminar kann dazu genutzt werden, an eigenen Projektideen im Team zu arbeiten. Daher fordern wir die Teilnehmenden auf, eigene Projektideen zum Seminar mitzubringen.**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

Weiterbildungsseminar – für weitere Tätigkeitsfelder

## ***Moderationstraining***

### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an alle Außenstellenleitungen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Moderationsaufgaben übernehmen müssen oder übernehmen möchten, wie z. B. bei der Teilnahme an Runden Tischen o. Ä.

### **Seminarinhalte**

Die Moderation einer Konferenz oder eines Meetings stellt eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Die Moderierenden sind für die Struktur und Leitung der Sitzung verantwortlich. Sie agieren als Spielmachende und sorgen durch einen transparenten und klaren Führungsstil für einen reibungslosen Verlauf der Diskussion. Nicht selten hängt der Erfolg eines Workshops oder Meetings vom Geschick der Moderierenden ab – sie brauchen vor allem Mut, Selbstsicherheit und die richtigen Moderationstechniken. In dem Seminar werden handwerkliche Tricks und (Frage-)Techniken für eine gelungene Moderation vermittelt, damit Diskussionen spannend bleiben und der Meinungsaustausch gelingt.

### **Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Grundlagen der Moderation
- Die Rolle der Moderierenden
- Bedarfsgerechte Auswahl geeigneter Methoden in den unterschiedlichen Phasen der Moderation
- Einführung in die Methode des Systemischen Konsensierens
- Umgang mit Störungen und Interventionsmöglichkeiten
- Übungen zu den Wissensteilen

### **Praktischer Nutzen**

- Tipps und Tricks zum Einsatz verschiedener Medien bei einer Moderation
- Erwerb von Methodenkenntnissen
- Erwerb der Sicherheit, vor Gruppen zu sprechen

### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 16 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt freitagnachmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termin 2024**

**Fulda** 15.03.-17.03.

### **Wichtig**

**Bei diesem Seminar werden praktische Übungen durchgeführt. Die Bereitschaft zur Teilnahme an diesen Übungen wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Weiterbildungsseminare ist nur möglich, wenn zuvor das Aufbauseminar absolviert wurde.**

Weiterbildungsseminar – für weitere Tätigkeitsfelder

## **Fortbildung für EHS-Beratende**

### **Zielgruppe**

Das Seminar richtet sich an alle Außenstellenleitungen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die die Ausbildung zu EHS-Beratenden absolviert haben und in diesem Bereich tätig sind.

### **Seminarinhalte**

EHS-Beratende sind häufig mit besonders schweren Fällen sexuellen Missbrauchs und den psychischen und physischen Folgen für die Opfer konfrontiert.

Die Akademie hat sich daher zum Ziel gesetzt, die EHS-Beratenden des WEISSEN RINGS mit einem speziell auf ihre Tätigkeit zugeschnittenen Weiterbildungsangebot zu unterstützen.

Dieses setzt sich zusammen aus jährlich thematisch variierenden Fachvorträgen, Fallsupervision in Kleingruppen sowie Raum für Erfahrungsaustausch und Informationen zu Neuigkeiten aus dem EHS-Programm.

### **Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Informationen zu spezifischen fachlichen Fragestellungen, die sich aus der Arbeit mit Opfern schwerer Fälle sexuellen Missbrauchs ergeben (Fachvortrag)
- Entlastung der Opferhelferinnen und Opferhelfer durch Fallsupervision
- Informationen und Neuigkeiten aus dem EHS-Programm
- Erfahrungsaustausch

### **Praktischer Nutzen**

- Weiterentwicklung der fachlichen Expertise
- Austausch der EHS-Beratenden untereinander
- Informationen zu Neuigkeiten aus dem EHS-Programm
- Psychohygiene

### **Teilnehmende**

Das Seminar wird mit ca. 16 Personen besetzt sein.

### **Seminarbeginn und -ende**

Das Seminar beginnt freitagnachmittags und endet samstags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Seminar ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termin 2024**

**Rostock** 13.09.-14.09. (Fr.-Sa.)

### **Wichtig**

**Die Teilnahme an der Fallsupervision ist integraler Bestandteil der Fortbildungsveranstaltung.**

**Die Bereitschaft zur Teilnahme an der Fallsupervision wird vorausgesetzt.**

**Der Besuch der Fortbildungsveranstaltung ist nur möglich, wenn zuvor die Ausbildung für EHS-Beratende absolviert wurde.**

### **O-Töne**

- „Das beste Seminar, das ich je beim WEISSEN RING besucht habe.“
- „Die Supervision sollte fester Bestandteil des Seminars bleiben. Ich wünsche mir noch mehr Zeit dafür.“
- „Vielen Dank für das neue Seminar, es ist dringend notwendig und ein tolles Angebot. Supervision kannte ich bisher nicht und dachte, das brauche ich nicht. Auch in meiner Außenstelle verlangte das bisher keiner. Seit heute weiß ich, wie wichtig das ist. Ich möchte daher in meiner Außenstelle Supervision einführen.“

Weiterbildungsseminar – für Sondergruppen und -funktionen

## **Dialogforum für „Junge Mitarbeitende“**



### **Zielgruppe**

An diesem Forum können alle ernannten Ehrenamtlichen bis zum Alter von 35 Jahren und die ernannten Jugendbeauftragten teilnehmen. Auch die Ehrenamtlichen des Opfer-Telefons und der Onlineberatung können an dieser Veranstaltung teilnehmen. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Einladung erfolgt direkt durch die Akademie.

### **Besonderheit**

Der WEISSE RING möchte Einsatzwillen und Engagement junger Menschen, die im Verein aktiv sind, fördern und sie anregen, ihre Kenntnisse, Ideen und Erfahrungen zum Nutzen des Vereins einzubringen.

Das Forum bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich über die Arbeit des WEISSEN RINGS auszutauschen und relevante Themen zur Hilfe, Beteiligung und Ansprache junger Menschen zu erarbeiten und die für sie relevanten Sachverhalte in den Verein einzubringen.

### **Inhalte des Dialogforums**

Die Seminarinhalte werden entsprechend der Schwerpunktsetzung jeweils neu zusammengestellt und durch Themen der Jugendbeauftragten der Landesverbände direkt mitgestaltet.



### **Teilnehmende**

Das Dialogforum wird mit ca. 40 Personen besetzt sein.

### **Beginn und Ende des Forums**

Das Forum beginnt freitagabends mit der Anreise und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Dialogforum ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termin 2024**

Termin wird bekannt gegeben.

### **Wichtig**

**Alle infrage kommenden Mitarbeitenden im Alter zwischen 18-35 Jahre werden gesondert angeschrieben.**

**Eine Anmeldung zum diesjährigen Dialogforum ist erst nach dieser Aufforderung möglich. Aktuelles zur Planung kann im Intranet nachgelesen werden.**

Weiterbildungsseminar – für Sondergruppen und -funktionen

## ***Netzwerktreffen Kriminalprävention***

### **Zielgruppe**

Der WEISSE RING möchte Einsatzwillen und Engagement in der Kriminalprävention fördern. Das Treffen richtet sich an Außenstellenleitungen, Mitarbeitende sowie Präventionsbeauftragte. Dabei ist besonders zu beachten, dass zu diesem Seminar von den Landesvorsitzenden oder den Außenstellen nur die ehrenamtlichen Mitarbeitenden angemeldet werden sollen, die sich aktiv in der Kriminalprävention engagieren oder engagieren wollen. Dies geschieht stets in Abstimmung mit der Leitung der Außenstelle und dem / der Landespräventionsbeauftragten.

### **Zielsetzung**

Ziel des Netzwerktreffens ist der gegenseitige Austausch über die praktische Präventionsarbeit im WEISSEN RING, verbunden mit Informationen zu aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich. Bei dem dreitägigen Treffen soll die Präventionsarbeit inhaltlich weiterentwickelt und gute Ideen bekannt gemacht und verbreitet werden.

### **Seminarinhalte**

Die Inhalte werden entsprechend der Schwerpunktsetzung jeweils neu zusammengestellt.

### **Teilnehmende**

Das Netzwerktreffen hat eine max. Teilnehmerzahl von ca. 50 Personen.

### **Beginn und Ende des Netzwerktreffens**

Das Treffen beginnt freitagnachmittags und endet sonntags mit einem gemeinsamen Mittagessen.

### **Seminargebühren**

Das Netzwerktreffen ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termin 2024**

Termin wird bekannt gegeben.

Anmeldung über die Präventionsbeauftragten der Landesverbände und die Landesbüros

Weiterbildungsseminar – für Sondergruppen und -funktionen

## **Konferenz zum Umgang mit Nachlasssachen und Nachlassgebenden**

### **Zielgruppe**

Dieses Seminar richtet sich an die Mitarbeitenden der Landesbüros sowie Ehrenamtliche, die im Bereich der Geldmittelbeschaffung aktiv sind und auch über Testamente und Nachlässe Spenden akquirieren.

### **Seminarinhalte**

In den kommenden Jahren sind volkswirtschaftlich Nachlässe besonderer Größenordnung zu erwarten.

Der WEISSE RING bestreitet einen sehr großen Teil seiner Opferhilfe aus Nachlässen. Daher ist unser Bestreben, diese Einnahmen zu sichern und sogar zu steigern.

Unserer Erfahrung nach suchen Legatgebende häufig den regionalen Bezug und melden sich vermutlich zunächst im zuständigen Landesbüro. Hier sollte auch eine Kontaktaufnahme möglich sein und auf Wunsch der Legatgebenden erfolgen können.

Dabei hat sich bisher als sinnvoll erwiesen, dies mit einem Team aus je einer/einem ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden durchzuführen.

Das setzt voraus, dass allen möglichen Legatgebenden fundierte Informationen über den Verein und unsere Arbeit gegeben werden können, nur so erfahren sie, wie wertvoll ihr Beitrag zur weiteren Realisierung der Satzungsziele des Vereins ist.

Für die Abwicklungen der Nachlässe ist in jedem Fall die Bundesgeschäftsstelle zuständig. Für diese juristischen und finanztechnischen Tätigkeiten werden von Fall zu Fall praktische Unterstützungen oder Hilfsdienste im Land notwendig.

Auf dieser Konferenz werden Sie intensiv mit den Themen Nachlässe und Nachlassgebende vertraut gemacht.

Bei der Konferenz wird eine Fachanwältin oder ein Fachanwalt für Erbrecht die wichtigsten rechtlichen Hintergründe aufzeigen. Ferner werden wir einen Überblick über die Abläufe der Bearbeitung einer Nachlassangelegenheit vermitteln und an Beispielen aus Berlin und Hamburg aufzeigen, was Legatgebende in der Praxis erwarten. Außerdem stellen wir unsere Materialien bzw. Informationsangebote im Bereich Erbschaftsmarketing vor.

**Die wesentlichen Inhalte dieses Seminars sind:**

- Rechtlicher Überblick / Zahlen / Fakten
- Das erste Gespräch
- Sensibilisierung für die Bedürfnisse der Nachlassgebenden
- Umgang mit Nachlassgebenden – aus der Praxis für die Praxis
- Der Erbfall tritt ein
- Abwicklung des Nachlasses durch die Bundesgeschäftsstelle
- Wissen um Informationsangebot und entsprechende Materialien

**Praktischer Nutzen**

- Überblick über die rechtlichen Hintergründe des Erbrechtes und die Bedeutung von Nachlässen für den Verein
- Sensibler Umgang mit Nachlassgebenden
- Einblick in die Abläufe bei der Bearbeitung einer Nachlassangelegenheit

**Tip:** Wer in das Thema Geldmittelbeschaffung zunächst grundlegend einsteigen möchte, dem sei das Online-Seminar Fundraising und Mittelbeschaffung ans Herz gelegt.

**O-Töne**

- „Zuerst habe ich Bedenken gehabt, mich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Jetzt habe ich einen guten Fahrplan!“
- „Sie haben ein unbequemes Thema bequem gemacht und uns angeboten. Gerne würden wir an einer besonderen Veranstaltung für potenzielle Nachlassgeber teilnehmen.“

### **Teilnehmende**

Die Konferenz hat eine max. Teilnehmerzahl von ca. 12 Personen.

### **Beginn und Ende der Konferenz**

Die Treffen sind in der Regel eintägig.

### **Seminargebühren**

Die Konferenz ist grundsätzlich gebührenfrei. Der WEISSE RING behält sich vor, berechnete Ausfallgebühren bei Absage weiterzugeben. Die Teilnahmebestätigung sowie die Fahrtkostenerstattung erhalten die Teilnehmenden bei einer Anwesenheitszeit von mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars.

### **Termin 2024**

Termin wird nach Bedarf bekannt gegeben.



Weiterbildungsseminar – für Sondergruppen und -funktionen

## **Konferenzen für Referentinnen und Referenten**

### **Zielgruppe**

Die Konferenzen richten sich an alle Referentinnen und Referenten bzw. Seminarleiterinnen und Seminarleiter, die in den Grundseminaren, Aufbau-seminaren sowie den Weiterbildungsseminaren eingesetzt werden. Zu diesen Veranstaltungen werden die Seminarleitungen und die Referierenden durch die WEISSER RING Akademie eingeladen.

### **Zielsetzung**

Die Konferenzen werden je nach Bedarf ein- oder zweitägig durchgeführt und dienen sowohl dem Erfahrungsaustausch der Referierenden untereinander als auch der Informationsvermittlung und Erweiterung der Methodenkompetenz.

Dazu werden in regelmäßigen Zeitabständen Referierende eines Seminarthemas zu einer mehrstündigen Konferenz eingeladen und dabei mit den vom Bundesvorstand beschlossenen Inhaltsvorgaben des Seminars, dem Hintergrundwissen, den Entwicklungen im Bereich Aus- und Weiterbildung und den Absichten des Vereins vertraut gemacht.

Schwerpunkte in den Konferenzen sind die sachgerechte Implementierung der Standards der Opferhilfe sowie Vorstellung und Auswahl von geeigneten Methoden.

Mit den Seminarleitungen werden in den Konferenzen die organisatorischen und inhaltlichen Aufgaben in ihrer Funktion besprochen.

Die Konferenzen für Referentinnen und Referenten dienen der Qualitätssicherung des Seminarangebotes der Akademie.

### **Inhalte**

Der Tagungsinhalt wird entsprechend der Schwerpunktsetzung und Zielgruppenauswahl jeweils neu zusammengestellt.

### **Praktischer Nutzen**

- Qualitätssicherung in der Aus- und Weiterbildung
- Kennenlernen neuer Methoden
- Aktualisierung der Inhalte
- Erfahrungsaustausch



### **Teilnehmende**

Die Teilnehmerzahl orientiert sich an Zielsetzungen und Zielgruppen.

### **Dauer der Konferenzen**

Ein- oder zweitägig

### **Termine 2024**

Die Referierenden und Seminarleitungen erhalten themenbezogen eine persönliche Einladung.

### **O-Töne**

- „Konstruktiver Austausch in guter Arbeitsatmosphäre.“
- „Ich freue mich immer, hierherzukommen und andere Referenten kennenzulernen. Ich nehme stets neue Impulse mit.“
- „Ich empfinde die Konferenzen immer als sehr konstruktiv.“

Seminarinfrastruktur und Administratives

## ***Referentinnen und Referenten***

In unseren Seminaren setzen wir kompetente und engagierte Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Fachrichtungen ein. Unsere Referentinnen und Referenten überzeugen nicht nur mit ihrer Expertise, sondern auch mit ihrem praxisbezogenen Fachwissen. Oftmals waren sie selbst lange in der Opferhilfe tätig und verfügen über eine mehrjährige Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung bei der WEISSER RING Akademie. Viele der Referentinnen und Referenten sind selbst ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In einigen Seminaren, wie z.B. im „WS-Auffrischung und Vertiefung zu psychologischen Herausforderungen in der Opferarbeit“ arbeiten wir mit selbstständigen Trainerinnen und Trainern, die ebenfalls vielseitig und hoch qualifiziert sind.

Um in jedem Seminar eine bestmögliche Wissensvermittlung zu gewährleisten, stellen wir themen- und zielgruppenbezogen das passende Referierenden-Team zusammen.

Im Feedback der Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer zu unseren Angeboten werden unsere Referentinnen und Referenten besonders wertschätzend erwähnt.

Auf eine gute Vorbereitung und Einarbeitung unserer Referentinnen und Referenten legen wir besonders hohen Wert. Das gilt nicht nur für neue Seminare, sondern auch für unsere bereits bestehenden Fortbildungsangebote. Dies geschieht in den zahlreichen Konferenzen für Referentinnen und Referenten (siehe S. 120).

Unter folgendem Link im Intranet:

**<https://intranet.weisser-ring.de/akademie>**

finden Sie eine Liste der Referentinnen und Referenten, die in unseren Aus- und Weiterbildungsangeboten eingesetzt werden.



Seminarinfrastruktur und Administratives

## ***Seminarhäuser***

In allen Häusern ist eine Einzelzimmerbelegung gewährleistet. Den Einladungen, die ca. 3 – 4 Wochen vor Seminarbeginn verschickt werden, liegt eine Wegbeschreibung bei.

### **Hotel am alten Park**

Frölichstr. 17, 86150 Augsburg

Das Haus liegt im Zentrum von Augsburg innerhalb einer zum Hotel gehörenden Parkanlage. Die Altstadt Augsburgs mit allen Besonderheiten aus der langen Geschichte der Stadt sowie der Hauptbahnhof befinden sich in unmittelbarer Nähe des Tagungshauses.

Die Zimmerausstattung entspricht dem Standard eines Tagungshotels.



## Penck Hotel Dresden

Ostra-Allee 33, 01067 Dresden

Das 2019 komplett renovierte Design-Hotel in zentraler City-Lage ist nach dem in Dresden geborenen Künstler A. R. Penck benannt. Über 700 Originalwerke sind im gesamten Hotel zu finden.

Insgesamt 1.500 m<sup>2</sup> Tagungsfläche stehen für nachhaltige Meetings & Events aller Art zur Verfügung. Alle Veranstaltungsräume bieten viel Tageslicht und moderne Tagungstechnik wie funkgesteuerte LCD-Beamer oder Smartboards. Highspeed-WLAN ist im gesamten Hotel- und Tagungsbereich kostenfrei.



## **IntercityHotel Frankfurt Hauptbahnhof Süd** **Mannheimer Str. 21, 60329 Frankfurt / Main**

Das IntercityHotel Frankfurt Hauptbahnhof Süd begrüßt seine Gäste mit 414 Hotelzimmern und 6 Tagungsräumen im stylishen Design von Matteo Thun auf der Südseite des Hauptbahnhofs – sowohl die Messe und die City als auch der Frankfurter Flughafen liegen in unmittelbarer Nähe. In dieser verkehrsgünstigen Lage und mit allen wichtigen Verkehrsanbindungen vor der Tür sind Sie im Hotel in Frankfurt mitten im Geschehen untergebracht.



## 3G Hotel

Werner-von-Siemens-Str. 12-14, 36041 Fulda

Tagen Sie in heller, kreativer und luftiger Umgebung in unserem modernen Tagungszentrum und schlafen Sie im neuen 3G Hotel im Herzen Deutschlands.

Es erwartet Sie eine Kaminlounge mit Bar und Raucherraum, ein Wintergarten in 18 m Höhe mit schönem Blick ins Grüne auf umliegende Wiesen und Wälder sowie ein Bistro mit eigener Küche. Nach einem anstrengenden Seminartag können Sie sich im Asia-Zen-Garten erholen. Alle Zimmer verfügen über kostenloses WLAN, Flachbildfernseher mit Satellitenempfang und Bäder mit Fußbodenheizung. Verschiedene Zimmer sind zweistöckig mit Galerie, Massage-Matratze oder Kitchenette ausgestattet. Ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet lässt Gäste gestärkt in den Tag starten.

Daneben stehen Ihnen folgende Annehmlichkeiten zur Verfügung: hochwertige Bettwaren, ein kostenloses Mineralwasser und ein Haarfön.



## Median-Hotel

Zum Blauen See 3, 31275 Hannover-Lehrte

Das Tagungshaus befindet sich in ruhiger Lage, aber dennoch mit bester Verkehrsanbindung an die A2 und die A7. Das Hotel ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar (Entfernung mit dem Auto/Taxi: Flughafen Hannover ca. 20 Min., Bahnhof Lehrte mit S-Bahnanschluss an Hannover Hbf. ca. 5 Min.). Es stehen 100 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Das Vier-Sterne-Tagungshotel hat alles, was für eine erfolgreiche Veranstaltung benötigt wird: Das Median verfügt über eine Vielzahl an hellen, klimatisierten Tagungs- und Seminarräumen mit modernster Tagungstechnik.

Die komfortablen Zimmer sind ausgestattet mit Minibar, Schreibtisch, Zimmersafe, Sitzmöbel, Dusche, Haarfön, Handtuchwärmer, Kosmetikspiegel, Telefon, SAT-TV und WLAN. Eine kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs (Sauna, Fitnessbereich) ist möglich. Mittags- und Abendbuffet sind vielseitig und abwechslungsreich, auch für vegetarische Ernährung gut geeignet.





## **IntercityHotel Hildesheim**

### **Bahnhofplatz 2, 31134 Hildesheim**

Das Intercity-Hotel Hildesheim mit 150 Gästezimmern, einer BistroLounge, einer Bar und einem Restaurant sowie drei Konferenzräumen, begrüßt seine Gäste im Design von Matteo Thun, direkt neben dem Hauptbahnhof. In dieser verkehrsgünstigen Lage und damit allen wichtigen Verkehrsanbindungen, direkt neben dem Hotel, befinden Sie sich mitten im Geschehen. Die Fußgängerzone beginnt gegenüber dem Hotel.

Für einen angenehmen und entspannten Aufenthalt sorgen 150 komfortabel und modern eingerichtete Hotelzimmer. Zur allgemeinen Ausstattung zählen neben kostenfreiem High-speed-WLAN ein SAT-TV, Klimaanlage, Schreibtisch, Safe und Kühlschrank.

Im Restaurant des Hotels erwartet Sie täglich ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, das sich stets durch beste Qualität und tägliche Vielfalt auszeichnet, während am Mittag und Abend die Auswahl an internationalen, regionalen und saisonalen Gerichte kaum noch Wünsche offen lässt.



Die Tagungsfläche, bestehend aus drei kombinierbaren Veranstaltungsräumen mit Klimaanlage, ermöglicht Ihnen eine Tagung / ein Seminar in einem angenehmen Umfeld.

## Thüringer Sozialakademie Jena

Am Stadion 1, 07749 Jena

Die Thüringer Sozialakademie liegt nicht weit von der Altstadt Jenas entfernt, die zu kleinen Spaziergängen einlädt.

Neben solchen Ausflügen kann der ausgefüllte Seminartag in den Räumlichkeiten des Hotels abgeschlossen werden. Beim gemütlichen Zusammensitzen findet der Erfahrungsaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen anderer Landesverbände oder Außenstellen statt.

Die Sozialakademie liegt am Stadion von Jena. Die Parkplätze des Stadions können kostenfrei genutzt werden.

Die Unterbringung erfolgt in Zimmern mit Fernseher und Telefon.



## **Pentahotel Rostock**

**Schwaansche Straße 6, 18055 Rostock**

Das Pentahotel Rostock befindet sich in der Innenstadt von Rostock, nur einige Gehminuten von den Sehenswürdigkeiten im unmittelbaren historischen Stadtzentrum und dem idyllischen Stadthafen entfernt. Trotz seiner zentralen Lage liegt das Hotel in einer ruhigen Umgebung.

Die gelungene Mixtur aus Modernität und entspanntem Flair garantiert nicht nur einen erholsamen Schlaf in unseren 152 Zimmern, auch unsere Pentalounge lädt mit ihrem 24 Stunden-Barbetrieb, Poolbillard und Bibliothek zum Verweilen ein.

Was die Tagungsatmosphäre im Pentahotel Rostock von allen anderen abhebt, ist eine einzigartige Zutat: jede Menge Spaß! Denn mal ehrlich: Wie gut werden Ihre Ergebnisse, wenn der Weg dahin keine Freude macht? Wir kümmern uns darum! Die anderen nennen uns dafür Außenseiter, Rebellen oder schwarze Schafe. Alles okay. Aber niemand nennt uns langweilig! Ihre Arbeit steht im Mittelpunkt – wir sorgen für beste Bedingungen – 24 Stunden voll fokussiert auf Ihren Tagungserfolg.



Genialität geht durch den Magen: wir füttern die Synapsen und stillen den Erfolgshunger mit richtig leckerem Essen und Trinken.

## Katholisch-Soziales Institut Siegburg

Bergstr. 26, 53721 Siegburg

Das Katholisch-Soziale Institut hat im Mai 2017 in dem modernisierten und erweiterten Gebäude der ehemaligen Benediktinerabtei auf dem Michaelsberg in Siegburg seine Türen geöffnet. Auf einem Parkplatz unterhalb des Klosters entstand ein Neubau, der über zwei Brücken mit dem bisherigen Kloster verbunden ist. In dem Neubau (Forum) befinden sich ein Restaurant und Tagungsräume, Büros sowie zwei Parkdecks für das Katholisch-Soziale Institut. Durch das Forum wird eine neue Einheit geschaffen, die sich zwar an das alte Klostergebäude anlehnt, aber dennoch einen neuen baulichen Akzent setzt.

Das Katholisch-Soziale Institut mit seinen lichtdurchfluteten, nach modernen Standards eingerichteten Räumen bietet einen optimalen Rahmen für Tagungen und Seminare. Für eine angenehme und stressfreie Atmosphäre sorgt auch das Küchen- und Serviceteam und die gute Verpflegung.

Das Tagungshaus umfasst in schlichter Eleganz eingerichtete 105 Gästezimmer und 11 Seminarräume sowie 4 Foren, einen



EDV-Raum und ein Audio- und ein Fernsehstudio. Sehenswert sind die von Ewald Mataré gestaltete Kapelle sowie die ständig wechselnden Kunstpräsentationen im KSI. Eine kleine Gaststätte mit Außengastronomie, das anno17, bietet einen wunderschönen Blick ins Rheintal und rundet das Bild ab.

## Erbacher Hof

Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz,  
Greibenstr. 24-26, 55116 Mainz

Der Erbacher Hof ist das Tagungszentrum des Bistums Mainz. Durch die zentrale Lage, seine Architektur und seine moderne Ausstattung bietet das Haus ideale Voraussetzungen für Veranstaltungen und einen Mainz-Besuch. Inmitten der Mainzer Altstadt und in Nachbarschaft zum Mainzer Dom bietet das Haus mit seinem historischen Stadthof und dem modernen Tagungsbau eine besondere Atmosphäre.

2014 und 2015 komplett renoviert, erstrahlt der Erbacher Hof in neuem Glanz, ohne dabei die ursprüngliche Architektur zu vergessen. Die individuellen Möbel der Zimmer wurden weitgehend erhalten und durch neue Elemente ergänzt. Als Besuche finden Sie ein Haus vor, das modern ist, sich aber durch seine besondere Architektur und Einrichtung von der Masse unterscheidet und zum Verweilen einlädt (hauseigene Parkplätze in der Tiefgarage).



**Bundesgeschäftsstelle WEISSER RING e. V.**  
Weberstr. 16, 55130 Mainz

In der Bundesgeschäftsstelle werden ausgewählte Seminare des WEISSEN RINGS durchgeführt.

Neben den Möglichkeiten einer guten Seminardurchführung kann am Anreisetag auch der Kontakt zu Mitarbeitenden der Geschäftsstelle aufgenommen werden. Die Unterbringung wird außerhalb der Geschäftsstelle in nahe gelegenen Hotels organisiert.



## **Novotel Mainz**

**Augustusstrasse 6, 55131 Mainz**

Das Novotel Mainz liegt nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof sowie Stadtzentrum entfernt. Sie erwarten 217 komfortable und voll klimatisierte Hotelzimmer mit kostenfreiem Wi-Fi. Genießen Zur Entspannung gibt es einen SPA mit Pool, Sauna und Fitness im historischen Gewölbe.

In der Mainzer Altstadt finden Sie Sehenswürdigkeiten wie den Fastnachtsbrunnen, den Mainzer Dom, das Staatstheater oder die Chagall Fenster in der kath. Kirche St. Stephan. An die Altstadt grenzt die Innenstadt mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten an. Der Rhein bietet eine tolle Atmosphäre, um den Tag ausklingen zu lassen!

Das Novotel hat sich auf die Durchführung kleiner und mittlerer Veranstaltungen spezialisiert und bietet 6 klimatisierte Meetingräume für bis zu 150 Personen sowie 6 Gruppenräume. Es erwartet Sie die modernste Technik.



Seminarinfrastruktur und Administratives

## ***Seminarkosten und Kostenerstattung***

Ein Seminarplatz verursacht Kosten für den Verein von mehreren Hundert Euro, unabhängig davon, ob er belegt ist. Diese Kosten trägt der Verein sehr gerne. Schließlich garantiert die gute Ausbildung, dass die Mitarbeitenden vor Ort professionelle Opferhilfe leisten. Der Besuch der Seminare ist deshalb grundsätzlich gebührenfrei.

Bitte beachten Sie, dass eine Seminaranmeldung verbindlich ist. Sollten Sie nicht an einem gebuchten Seminar teilnehmen können, bitten wir Sie, uns rechtzeitig zu informieren, damit der freiwerdende Platz wieder belegt werden kann und dem Verein nicht unnötige Kosten entstehen.

Die für die Reise anfallenden Kosten werden erstattet.

Die Kosten für die Fahrten mit dem Auto können entsprechend den Bestimmungen der Kassenordnung abgerechnet werden. Nähere Informationen zu dieser Abrechnung geben die Mitarbeitenden der WEISSER RING Akademie in Mainz und die Mitarbeitenden des zuständigen Landesbüros. Es wird gebeten, Fahrgemeinschaften zu bilden. Die den Einladungen beigefügten Teilnehmerlisten enthalten E-Mail-Adressen und Telefonnummern, damit solche Absprachen leichter möglich sind.

Für Fahrten mit dem Zug sind der Fahrkartenkauf und die notwendigen Reservierungen selbst vorzunehmen. Zur Fahrtkostenerstattung benötigt die BGS die Originalbelege. Weitere Informationen geben die Mitarbeitenden der WEISSER RING Akademie in der Bundesgeschäftsstelle oder die Mitarbeitenden im jeweils zuständigen Landesbüro.

Bitte beachten Sie, dass eine Erstattung der Reisekosten in der Regel nur dann möglich ist, wenn mind. 90 % der Gesamtdauer des Seminars besucht wurden.



Seminarinfrastruktur und Administratives

## **Anmeldung**

Die Seminare sind für alle Außenstellenleitungen und Mitarbeitenden offen. Auch Wiederholungen sind möglich. Erstbesuchende eines Seminars werden vorrangig berücksichtigt.

Die Anmeldungen zu den einzelnen Seminaren werden im Team der Außenstelle besprochen. Die Außenstellenleitung reicht die Anmeldungen an das zuständige Landesbüro. Nach Prüfung werden die Anmeldungen an die Bundesgeschäftsstelle weitergeleitet. Dort werden diese in zeitlicher Reihenfolge erfasst. Anschließend erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Bestätigung.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte die vorgefertigten Formulare in diesem Heft. Sie können sich auch online über die Webseite der Akademie zu Seminaren anmelden unter:  
**[wr-akademie.weisser-ring.de](http://wr-akademie.weisser-ring.de)**

Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze vorhanden sind, wird eine Warteliste angelegt. Die angemeldeten Personen erhalten eine Mitteilung, ob sie an dem Seminar teilnehmen können oder ob sie einen Platz auf der Warteliste belegen. Die Einladung zum Seminar erhalten Sie ca. vier Wochen vor Seminarbeginn. Die Ehrenamtlichen, die nicht berücksichtigt werden können oder die aus einem wichtigen Grund nicht an ihrem gewünschten Seminar teilgenommen haben, müssen sich zu einem anderen Termin erneut anmelden.

Es wird darauf hingewiesen, dass jede Anmeldung als eine verpflichtende Meldung verstanden wird. Bei kurzfristigen Absagen oder unentschuldigtem Fernbleiben von den Seminaren können Ausfallgebühren entstehen, soweit keine anderweitige Belegung erfolgen kann. Diese Gebühren werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Seminarinfrastruktur und Administratives

## *Erreichbarkeiten der Landesbüros*

### **Baden-Württemberg**

Telefon 0711 90 71 39 90  
 Fax 0711 236 08 40  
 baden-wuerttemberg@weisser-ring.de

### **Berlin**

Telefon 030 833 70 60  
 Fax 030 833 90 53  
 berlin@weisser-ring.de

### **Hamburg**

Telefon 040 2 51 76 80  
 Fax 040 2 50 42 67  
 hamburg@weisser-ring.de

### **Niedersachsen**

Telefon 0511 79 99 97  
 Fax 0511 75 55 56  
 niedersachsen@weisser-ring.de

### **Rheinland-Pfalz**

Telefon 06131 600 73 11  
 Fax 06131 600 74 41  
 rheinland-pfalz@weisser-ring.de

### **Sachsen-Anhalt**

Telefon 0345 2 90 25 20  
 Fax 0345 4 70 07 55  
 sachsen-anhalt@weisser-ring.de

### **Bayern-Nord**

Telefon 0921 814 01  
 Fax 0921 819 39  
 bayern-nord@weisser-ring.de

### **Brandenburg**

Telefon 0331 29 12 73  
 Fax 0331 29 25 34  
 brandenburg@weisser-ring.de

### **Hessen**

Telefon 06196 96 96 98-0  
 Fax 06196 96 96 98-20  
 hessen@weisser-ring.de

### **NRW / Rheinland**

Telefon 02421 16 622  
 Fax 02421 10 299  
 nrw-rheinland@weisser-ring.de

### **Saarland**

Telefon 0681 6 73 19  
 Fax 0681 63 85 14  
 saarland@weisser-ring.de

### **Schleswig-Holstein**

Telefon 04331 4 34 99 09  
 Fax 04331 4 34 98 34  
 schleswig-holstein@weisser-ring.de

### **Bayern-Süd**

Telefon 09078 8 94 94  
 Fax 09078 8 94 96  
 bayern-sued@weisser-ring.de

### **Bremen**

Telefon 0421 32 32 11  
 Fax 0421 32 41 80  
 bremen@weisser-ring.de

### **Mecklenburg-Vorpommern**

Telefon 0385 5 00 76 60  
 Fax 0385 5 00 76 61  
 mecklenburg-vorpommern@weisser-ring.de

### **NRW / Westfalen-Lippe**

Telefon 0231 981 94 85 0  
 Fax 0231 981 94 84 9  
 nrw-westfalen-lippe@weisser-ring.de

### **Sachsen**

Telefon 0351 8 50 74 49 6  
 Fax 0351 8 50 74 49 8  
 sachsen@weisser-ring.de

### **Thüringen**

Telefon 0361 3 46 46 46  
 Fax 0361 3 46 46 47  
 thueringen@weisser-ring.de

Über die Außenstellenleitung an das Landesbüro

## **Anmeldeformular**

### **Anmeldung zum Seminar**

Titel \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

**Hiermit melde ich mich verbindlich  
für das oben genannte Seminar an.**

Mit der Anmeldung bestätige ich, dass die Telefonnummer  
und E-Mail-Adresse an die Teilnehmenden des Seminars  
weitergegeben werden können, um Fahrgemeinschaften zu  
bilden.

Bearbeitungsvermerke:

Zeichen der Außenstelle:

Zeichen des Landesbüros:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Außenstelle \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift



Über die Außenstellenleitung an das Landesbüro

## **Anmeldeformular**

### **Anmeldung zum Seminar**

Titel \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

**Hiermit melde ich mich verbindlich  
für das oben genannte Seminar an.**

Mit der Anmeldung bestätige ich, dass die Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die Teilnehmenden des Seminars weitergegeben werden können, um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Bearbeitungsvermerke:

Zeichen der Außenstelle:

Zeichen des Landesbüros:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Außenstelle \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift



Über die Außenstellenleitung an das Landesbüro

## **Anmeldeformular**

### **Anmeldung zum Seminar**

Titel \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

**Hiermit melde ich mich verbindlich  
für das oben genannte Seminar an.**

Mit der Anmeldung bestätige ich, dass die Telefonnummer  
und E-Mail-Adresse an die Teilnehmenden des Seminars  
weitergegeben werden können, um Fahrgemeinschaften zu  
bilden.

Bearbeitungsvermerke:

Zeichen der Außenstelle:

Zeichen des Landesbüros:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Außenstelle \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift





Über die Außenstellenleitung an das Landesbüro

## **Anmeldeformular**

### **Anmeldung zum Seminar**

Titel \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

**Hiermit melde ich mich verbindlich  
für das oben genannte Seminar an.**

Mit der Anmeldung bestätige ich, dass die Telefonnummer  
und E-Mail-Adresse an die Teilnehmenden des Seminars  
weitergegeben werden können, um Fahrgemeinschaften zu  
bilden.

Bearbeitungsvermerke:

Zeichen der Außenstelle:

Zeichen des Landesbüros:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Außenstelle \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift



Für folgende Seminare habe ich mich angemeldet (Exemplar für meine Unterlagen)

## Meine Anmeldungsdaten 2024

### EINFÜHRUNGS- UND ORIENTIERUNGSVERANSTALTUNG UND GRUNDSEMINAR

Termin über Landesbüro

AUFBAUSEMINAR					
	Augsburg	<input type="checkbox"/> 16.03.-17.03.	<input type="checkbox"/> 07.06.-09.06.	<input type="checkbox"/> 19.10.-20.10.	
	Dresden	<input type="checkbox"/> 05.10.-06.10.			
	Fulda	<input type="checkbox"/> 26.04.-28.04.	<input type="checkbox"/> 09.11.-10.11.		
	Hannover	<input type="checkbox"/> 24.02.-25.02.	<input type="checkbox"/> 12.10.-13.10.		
	Jena	<input type="checkbox"/> 27.04.-28.04.	<input type="checkbox"/> 19.10.-20.10.		
	Rostock	<input type="checkbox"/> 02.02.-04.02.	<input type="checkbox"/> 23.03.-24.03.	<input type="checkbox"/> 23.11.-24.11.	
	Siegburg	<input type="checkbox"/> 25.05.-26.05.	<input type="checkbox"/> 09.11.-10.11.		

### WEITERBILDUNGSSEMINARE

#### Straftaten und Opfergruppen

Grundlagen der Viktimologie	Augsburg	<input type="checkbox"/> 23.02.-25.02.	Dresden	<input type="checkbox"/> 15.11.-17.11.	Fulda	<input type="checkbox"/> 24.05.-26.05.
	Hannover	<input type="checkbox"/> 05.07.-07.07.	Rostock	<input type="checkbox"/> 20.09.-22.09.		
Häusliche Gewalt	Augsburg	<input type="checkbox"/> 09.11.-10.11.	Fulda	<input type="checkbox"/> 20.01.-21.01.		
	Hannover	<input type="checkbox"/> 06.04.-07.04.	Rostock	<input type="checkbox"/> 24.02.-25.02.		
Opferberatung und kulturelle Vielfalt	Augsburg	<input type="checkbox"/> 19.01.-21.01.	Fulda	<input type="checkbox"/> 21.06.-23.06.		
	Hannover	<input type="checkbox"/> 08.11.-10.11.				
Mobbing / Cybermobbing	Fulda	<input type="checkbox"/> 12.10.-13.10.	Hannover	<input type="checkbox"/> 08.06.-09.06.		
	Jena	<input type="checkbox"/> 09.03.-10.03.				
Sexueller Missbrauch von Kindern	Augsburg	<input type="checkbox"/> 29.11.-01.12.	Siegburg	<input type="checkbox"/> 08.03.-10.03.		
	Rostock	<input type="checkbox"/> 21.06.-23.06.				
Stalking	Rostock	<input type="checkbox"/> 20.04.-21.04.	Siegburg	<input type="checkbox"/> 23.11.-24.11.		

---

**WEITERBILDUNGSSEMINARE**
**Opferbetreuung**

<b>Auffrischung und Vertiefung zu psychologischen Herausforderungen in der Opferarbeit</b>	Mainz	<input type="checkbox"/> 06.04.-07.04.	Mainz	<input type="checkbox"/> 06.07.-07.07.
	Mainz	<input type="checkbox"/> 14.12.-15.12.		

<b>Begleitung im Strafverfahren</b>	Hannover	<input type="checkbox"/> 19.04.-21.04.	Siegburg	<input type="checkbox"/> 11.10.-13.10.
-------------------------------------	----------	--	----------	--

**Vertiefung der Methode „Arbeit mit Figuren“**

nach Bedarf

<b>Betreuungsarbeit (Hilfen für Opfer und Selbstfürsorge)</b>	Rostock	<input type="checkbox"/> 05.04.-07.04.	Siegburg	<input type="checkbox"/> 29.11.-01.12.
---	---------	--	----------	--

<b>Gesprächsführung</b>	Augsburg	<input type="checkbox"/> 06.09.-08.09.	Dresden	<input type="checkbox"/> 26.01.-28.01.
-------------------------	----------	--	---------	--

<b>Praxisseminar Fallbesprechung – Kollegiale Fallberatung</b>	Augsburg	<input type="checkbox"/> 20.04.-21.04.	Jena	<input type="checkbox"/> 07.09.-08.09.
	Rostock	<input type="checkbox"/> 29.06.-30.06.		

<b>Workshop SER</b>	Augsburg	<input type="checkbox"/> 06.07.-07.07.	Hannover	<input type="checkbox"/> 25.05.-26.05.
---------------------	----------	--	----------	--

	Rostock	<input type="checkbox"/> 16.11.-17.11.	Siegburg	<input type="checkbox"/> 27.01.-28.01.
--	---------	--	----------	--

---

**Führungskräfte**

<b>Qualifizierungsseminar I für künftige Außenstellenleitungen und deren Vertretungen (Allgemein)</b>	Mainz	<input type="checkbox"/> 02.03.-03.03.	Mainz	<input type="checkbox"/> 08.06.-09.06.	Mainz	<input type="checkbox"/> 07.09.-08.09.
	Mainz	<input type="checkbox"/> 30.11.-01.12.				

<b>Qualifizierungsseminar II für Außenstellenleitungen und deren Vertretungen (Auswahl &amp; Führung)</b>	Fulda	<input type="checkbox"/> 01.03.-03.03.	Fulda	<input type="checkbox"/> 06.12.-08.12.	Siegburg	<input type="checkbox"/> 12.04.-14.04.
---	-------	--	-------	--	----------	--

<b>Reflexionsseminar nach dem Qualifizierungsseminar II</b>	Hannover	<input type="checkbox"/> 03.02.-04.02.	Hannover	<input type="checkbox"/> 23.11.-24.11.
---	----------	--	----------	--

<b>Personalauswahl im Ehrenamt</b>	Berlin	<input type="checkbox"/> 26.10.-27.10.		
------------------------------------	--------	--	--	--

<b>Fortbildung für Landesvorsitzende</b>	Termin wird bekannt gegeben			
--	-----------------------------	--	--	--

---

---

**Weitere Tätigkeitsfelder**

<b>Umgang mit Großereignissen</b>	Frankfurt/ Main	<input type="checkbox"/> 12.04.-14.04.
<b>Online-Seminar Fundraising und Mittelbeschaffung</b>	Online	Termin wird bekannt gegeben (Begrüßungskonferenz)
	Online	Termin wird bekannt gegeben (Abschlusskonferenz)
<b>Kriminalprävention</b>	Siegburg	<input type="checkbox"/> 15.06.-16.06.
<b>WS-Zivilcourage</b>	Fulda	<input type="checkbox"/> 17.02.-18.02.
<b>WS-Argumentationstraining</b>	Siegburg	<input type="checkbox"/> 14.09.-15.09.
<b>Präsentationstraining</b>	Fulda	<input type="checkbox"/> 06.09.-08.09.
<b>Pressearbeit und digitale Kanäle</b>	Mainz	<input type="checkbox"/> 23.11.-24.11.
<b>Projektmanagement</b>	nach Bedarf	
<b>Moderationstraining</b>	Fulda	<input type="checkbox"/> 15.03.-17.03.
<b>Fortbildung für EHS-Beratende</b>	Rostock	<input type="checkbox"/> 13.09.-14.09.

**Sonderseminare**

<b>Dialogforum für „Junge Mitarbeitende“</b>	Termin wird bekannt gegeben
<b>Netzwerktreffen Kriminalprävention</b>	Termin wird bekannt gegeben

---

JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
01	Mo	01	Do	01	Fr	01	Mo	01	Mi	01	Sa
02	Di	02	Fr	02	Sa	02	Di	02	Do	02	So
03	Mi	03	Sa	03	So	03	Mi	03	Fr	03	Mo
04	Do	04	So	04	Mo	04	Do	04	Sa	04	Di
05	Fr	05	Mo	05	Di	05	Fr	05	So	05	Mi
06	Sa	06	Di	06	Mi	06	Sa	06	Mo	06	Do
07	So	07	Mi	07	Do	07	So	07	Di	07	Fr
08	Mo	08	Do	08	Fr	08	Mo	08	Mi	08	Sa
09	Di	09	Fr	09	Sa	09	Di	09	Do	09	So
10	Mi	10	Sa	10	So	10	Mi	10	Fr	10	Mo
11	Do	11	So	11	Mo	11	Do	11	Sa	11	Di
12	Fr	12	Mo	12	Di	12	Fr	12	So	12	Mi
13	Sa	13	Di	13	Mi	13	Sa	13	Mo	13	Do
14	So	14	Mi	14	Do	14	So	14	Di	14	Fr
15	Mo	15	Do	15	Fr	15	Mo	15	Mi	15	Sa
16	Di	16	Fr	16	Sa	16	Di	16	Do	16	So
17	Mi	17	Sa	17	So	17	Mi	17	Fr	17	Mo
18	Do	18	So	18	Mo	18	Do	18	Sa	18	Di
19	Fr	19	Mo	19	Di	19	Fr	19	So	19	Mi
20	Sa	20	Di	20	Mi	20	Sa	20	Mo	20	Do
21	So	21	Mi	21	Do	21	So	21	Di	21	Fr
22	Mo	22	Do	22	Fr	22	Mo	22	Mi	22	Sa
23	Di	23	Fr	23	Sa	23	Di	23	Do	23	So
24	Mi	24	Sa	24	So	24	Mi	24	Fr	24	Mo
25	Do	25	So	25	Mo	25	Do	25	Sa	25	Di
26	Fr	26	Mo	26	Di	26	Fr	26	So	26	Mi
27	Sa	27	Di	27	Mi	27	Sa	27	Mo	27	Do
28	So	28	Mi	28	Do	28	So	28	Di	28	Fr
29	Mo	29	Do	29	Fr	29	Mo	29	Mi	29	Sa
30	Di			30	Sa	30	Di	30	Do	30	So
31	Mi			31	So			31	Fr		

\* Start E-Learning Hybrid











\*\* Ergänzende Präsenzveranstaltung Hybrid

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
01	Mo	01	Do	01	So	01	Di	01	Fr	01	So
02	Di	02	Fr	02	Mo	02	Mi	02	Sa	02	Mo
03	Mi	03	Sa	03	Di	03	Do	03	So	03	Di
04	Do	04	So	04	Mi	04	Fr	04	Mo	04	Mi
05	Fr	05	Mo	05	Do	05	Sa	05	Di	05	Do
06	Sa	06	Di	06	Fr	06	So	06	Mi	06	Fr
07	So	07	Mi	07	Sa	07	Mo	07	Do	07	Sa
08	Mo	08	Do	08	So	08	Di	08	Fr	08	So
09	Di	09	Fr	09	Mo	09	Mi	09	Sa	09	Mo
10	Mi	10	Sa	10	Di	10	Do	10	So	10	Di
11	Do	11	So	11	Mi	11	Fr	11	Mo	11	Mi
12	Fr	12	Mo	12	Do	12	Sa	12	Di	12	Do
13	Sa	13	Di	13	Fr	13	So	13	Mi	13	Fr
14	So	14	Mi	14	Sa	14	Mo	14	Do	14	Sa
15	Mo	15	Do	15	So	15	Di	15	Fr	15	So
16	Di	16	Fr	16	Mo	16	Mi	16	Sa	16	Mo
17	Mi	17	Sa	17	Di	17	Do	17	So	17	Di
18	Do	18	So	18	Mi	18	Fr	18	Mo	18	Mi
19	Fr	19	Mo	19	Do	19	Sa	19	Di	19	Do
20	Sa	20	Di	20	Fr	20	So	20	Mi	20	Fr
21	So	21	Mi	21	Sa	21	Mo	21	Do	21	Sa
22	Mo	22	Do	22	So	22	Di	22	Fr	22	So
23	Di	23	Fr	23	Mo	23	Mi	23	Sa	23	Mo
24	Mi	24	Sa	24	Di	24	Do	24	So	24	Di
25	Do	25	So	25	Mi	25	Fr	25	Mo	25	Mi
26	Fr	26	Mo	26	Do	26	Sa	26	Di	26	Do
27	Sa	27	Di	27	Fr	27	So	27	Mi	27	Fr
28	So	28	Mi	28	Sa	28	Mo	28	Do	28	Sa
29	Mo	29	Do	29	So	29	Di	29	Fr	29	So
30	Di	30	Fr	30	Mo	30	Mi	30	Sa	30	Mo
31	Mi	31	Sa	31	Di	31	Do	31	So	31	Di

\* Start E-Learning Hybrid

\*\* Ergänzende Präsenzveranstaltung Hybrid

# Seminarorte und Tagungstermine 2024

	Augsburg (AUG)
	Berlin (BER)
	Dresden (DRE)
	Frankfurt/Main (FFM)
	Fulda (FU)
	Hannover-Lehrte (HAN)
	Jena (JEN)
	Mainz (MZ)
	Rostock (RO)
	Siegburg (SIEG)

Die Seminare finden in Augsburg, Dresden, Frankfurt/Main, Fulda, Hannover-Lehrte, Jena, Mainz, Rostock und Siegburg statt.

Aus Platzgründen werden im Kalender Abkürzungen für die Seminararten benutzt.

**Hinweis: Start E-Learning Hybrid**

**Startdatum für den Beginn des Selbststudiums über die Lernplattform Moodle.**

Seminare, die in der Hybrid-Form angeboten werden, setzen sich aus einer 4-wöchigen Selbstlernphase der theoretischen Inhalte über die Lernplattform Moodle und einer anschließenden Präsenzveranstaltung zur Klärung offener Fragen und zur Vertiefung der gelernten Inhalte zusammen.

AS	Aufbauseminar
Q-I ASL	Qualifizierungsseminar I für künftige Außenstellenleitungen und deren Vertretungen
Q-II ASL	Qualifizierungsseminar II für Außenstellenleitungen und deren Vertretungen (Auswahl und Führung von Mitarbeitenden)
RS Q-II	Reflexionsseminar nach dem Qualifizierungsseminar II
WS PA	Weiterbildungsseminar „Personalauswahl im Ehrenamt“
WS Bgl.	Weiterbildungsseminar „Begleitung im Strafverfahren“
WS Btr.	Weiterbildungsseminar „Betreuungsarbeit“
WS Cyb.	Weiterbildungsseminar „Mobbing/Cybermobbing“
WS Ges.	Weiterbildungsseminar „Gesprächsführung“
WS Häu.	Weiterbildungsseminar „Häusliche Gewalt“
WS KuV	Weiterbildungsseminar „Opferberatung und kulturelle Vielfalt“
WS Kol.	Weiterbildungsseminar „Praxisseminar Fallbesprechung - Kollegiale Fallberatung“
WS Kri.	Weiterbildungsseminar „Kriminalprävention“
WS ZC	Weiterbildungsseminar „Zivilcourage“
WS AT	Weiterbildungsseminar „Argumentationstraining“
WS Mod.	Weiterbildungsseminar „Moderationstraining“
WS PM	Weiterbildungsseminar „Projektmanagement“
WS Prä.	Weiterbildungsseminar „Präsentationstraining“
WS Psy.	Weiterbildungsseminar „Auffrischung und Vertiefung zu psychologischen Herausforderungen in der Opferarbeit“
WS Sex.	Weiterbildungsseminar „Sexueller Missbrauch von Kindern“
WS Sta.	Weiterbildungsseminar „Stalking“
WS Vik.	Weiterbildungsseminar „Grundlagen der Viktimologie“
WS ÖA	Weiterbildungsseminar „Pressearbeit und digitale Kanäle - die Außenstelle in der öffentlichen Wahrnehmung“
OS Fun.	Online-Seminar Fundraising und Mittelbeschaffung
WO SER	Workshop zum Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV)
FO EHS	Fortbildung für EHS-Beratende
FO LV	Fortbildung für Landesvorsitzende
Ju MA	Dialogforum für „Junge Mitarbeitende“
NT Kri.	Netzwerktreffen Kriminalprävention



# Schulferien 2023/2024

in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup>

LAND	WEIHNACHTEN 2023/2024	WINTER 2024	OSTERN/FRÜHJAHR 2024	HIMMELFAHRT/ PFINGSTEN 2024	SOMMER 2024	HERBST 2024	WEIHNACHTEN 2024/2025
Baden-Württemberg	27.12.-05.01.	–	23.03.-05.04.	21.05.-31.05.	25.07.-07.09.	28.10.-30.10.	23.12.-04.01.
Bayern	27.12.-05.01.	12.02.-16.02.	25.03.-06.04.	21.05.-01.06.	29.07.-09.09.	28.10.-31.10.	23.12.-03.01.
Berlin	22.12.-02.01.	05.02.-10.02.	25.03.-05.04.	10.05.	18.07.-30.08.	21.10.-02.11.	23.12.-31.12.
Brandenburg	23.12.-05.01.	05.02.-09.02.	25.03.-05.04.	10.05.	18.07.-31.08.	21.10.-02.11.	23.12.-31.12.
Bremen	23.12.-05.01.	01.02./02.02.	18.03.-28.03.	10.05./21.05	24.06.-02.08.	04.10.-19.10./01.11.	23.12.-04.01.
Hamburg	22.12.-05.01.	02.02.	18.03.-28.03.	10.05./21.05.-24.05.	18.07.-28.08.	04.10./21.10.-01.11.	20.12.-03.01.
Hessen	27.12.-13.01.	–	25.03.-13.04.	–	15.07.-23.08.	14.10.-25.10.	23.12.-10.01.
Mecklenburg- Vorpommern	21.12.-03.01.	05.02.-16.02.	25.03.-03.04.	10.05./ 17.05.-21.05.	22.07.-31.08.	21.10.-26.10./01.11.	23.12.-06.01.
Niedersachsen	27.12.-05.01.	01.02.-02.02.	18.03.-28.03.	10.05./21.05.	24.06.-02.08.	04.10.-19.10./01.11.	23.12.-04.01.
Nordrhein- Westfalen	21.12.-05.01.	–	25.03.-06.04.	21.05.	08.07.-20.08.	14.10.-26.10.	23.12.-06.01.
Rheinland-Pfalz	27.12.-05.01.	–	25.03.-06.04.	21.05.	08.07.-20.08.	14.10.-25.10.	23.12.-08.01.
Saarland	21.12.-02.01.	12.02.-16.02.	25.03.-05.04.	21.05.-24.05.	15.07.-23.08.	14.10.-25.10.	23.12.-03.01.
Sachsen	23.12.-02.01.	12.02.-23.02.	28.03.-05.04.	10.05./18.05.-21.05.	20.06.-02.08.	07.10.-19.10.	23.12.-03.01.
Sachsen-Anhalt	21.12.-03.01.	05.02.-10.02.	25.03.-30.03.	21.05.-24.05.	24.06.-03.08.	30.09.-12.10./01.11.	23.12.-04.01.
Schleswig-Holstein	23.12.-04.01.	–	02.04.-19.04.	10.05.-11.05.	22.07.-31.08.	21.10.-01.11.	19.12.-07.01.
Thüringen	22.12.-05.01.	12.02.-16.02.	25.03.-06.04.	10.05.	20.06.-31.07.	30.09.-12.10.	23.12.-03.01.

<sup>1)</sup> Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag. Nachträgliche Änderungen einzelner Länder sind vorbehalten.  
Alle Angaben ohne Gewähr.

## Helfen – Beraten – Vorbeugen

### Aufgaben des WEISSEN RINGS sind:

- Hilfen für Personen, die durch mit Strafe bedrohte Handlungen unmittelbar oder mittelbar geschädigt wurden. Die Unterstützung kann sowohl durch immaterielle als auch durch materielle Leistungen erfolgen
- Öffentliches Eintreten für die Belange der Geschädigten. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der rechtlichen und sozialen Situation von Kriminalitätsoffern und ihren Angehörigen
- Maßnahmen zur Unterstützung der Kriminalprävention
- Unterstützung von Projekten der Schadenswiedergutmachung und des Täter-Opfer-Ausgleichs

### Der WEISSE RING kann u. a. helfen durch:

- Menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Hilfeschecks für eine für das Opfer jeweils kostenlose, frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung sowie für eine rechtsmedizinische Untersuchung
- Übernahme von Anwaltskosten, insbesondere
  - zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren
  - zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht
- Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien in bestimmten Fällen
- Finanzielle Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen
- Bundesweites Opfer-Telefon 116 006
- Onlineberatung über die Homepage des WEISSEN RINGS



WEISSER RING e. V.  
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung  
von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung  
von Straftaten e. V.  
Bundesweit 400 Außenstellen

**Bundesgeschäftsstelle:**  
Weberstraße 16, 55130 Mainz  
Telefon: 06131 83 03-0, Fax: 06131 83 03-45  
E-Mail: [info@weisser-ring.de](mailto:info@weisser-ring.de)

**Spendenkonto 34 34 34**  
**Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)**  
**IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00**  
**BIC DEUTDE5MXXX**

21. Auflage 2023 / 4.000 Exemplare

[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)  
[www.facebook.de/weisserring](https://www.facebook.de/weisserring)  
[www.youtube.de/weisserringev](https://www.youtube.de/weisserringev)